

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 459. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 2. Oktober.

51. Jahrgang. 1908.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriebenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokalen — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.



Abtheilung für Möbel-Transporte.
Erstes Haus am Platze.
Stadt-Umzüge.
Größte Wagen. 2327
Geschultes Personal.

Uebersiedelungen
von und nach auswärts.
Aufbewahrungen
für kurze u. längere Zeit
Verpackungen,
Spedition von Hinterlassenschaft, Aussteuern etc. etc.



Büreau: 21 Rheinstraße
(neben der Hauptpost).
Telefon No. 12 u. No. 2376.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Alexandersstraße 15,
9 Zim. von 28—44 qm groß, Central-
heizung, mit Zubehör, nahe d. elektrischen Bahn,
zu vermieten oder zu verkaufen. Näb. daselbst
— Vermögen im Hause — oder Möbelschmuck-
straße 17. B. 2081

Die Villa Mainzerstr. 52,
Gde. Bessingstraße, seit einigen Jahren erbaut,
der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, ist
per 1. Oktober er. anderweitig zu vermieten.
Anzulegen 12 1/2 bis 1 1/2 Uhr Mittags. Näb.
daselbst oder Rheinstraße 68. 1988

Die Villa Heinrichsberg 4, seither Institut
Wolf, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verkaufen. Näb. Gießhahnenstraße 27. B. 2082

Kleinere Villa

n. Garten, 8 Zimmer etc., in Nähe des Waldes
am 1. April 1904 zu verm. Anz. d. 8—5 Uhr.
Näheres Koblenzstraße 71. 2. 2438
Kleine reizende Villa, 6 Zimmer und Zubeh.,
für 1500 Mk. zu vermieten. Näheres Bant
Carl Halb Sohn Nachfolger. 2461
Villa mit gr. Garten, Kurlaue, als
Fremdenpflanz. sehr geeignet, per halb o. später zu
vermieten. 22 Zim. n. Zub. 5000 Mk. Miete,
ev. zu verk. Off. n. „Villa“ hauptpost. erb.
Die seither vermietete Villa „Wilhelmy“
ist sofort anderweitig zu vermieten,
ev. zu verkaufen. Näb. Dieblich a. Rh.,
Friedrichstraße 4. P188

Geschäftslokale etc.

Adelheidstr. 81 Zimmer, die
sich zu Büreauzwecken oder Einstellung von
Möbeln eignen, auf 1. Oktober zu vermieten.
Näb. auf dem Büreau Adelheidstraße 24.
Adelheidstraße 6 Werkstätte zu vermieten.
Adelheidstraße 5 Laden mit Badenzim., evtl. mit
Boden, per 1. Okt. zu verm. Näb. nebenan. 1946
Adelheidstraße 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Gessert bewohnten Büreau sind per sofort zu
verm. Näb. Dörfstr. 14, Weinhandlung. 1819

Edeladen Bertramstraße 3, Gde.
Helmwundstraße, mit großer
3-Zim.-Wohnung und schönen Kellern, für jedes
Geschäft geeignet, a. 1. Okt. oder später zu verm.
Näb. Dörfstr. 14, Weinhandlung. 41. Sout. 2307
Bismarck-Ring 21 große helle Werkst. f. rub.
Geschäft, a. als Lager, mit groß. Thor, o. als
Verkauf, a. mit Büreau, mit o. ohne Boden,
auf 1. Okt. zu verm. Näb. Markt. links. 2228
Dieblichstr. 13 Werkstätte zu vermieten. 1627
Dieblichstraße 15 a Laden zu vermieten. Zu
erfragen im Laden. 2290

In meinem Neubau Dohlemerstraße 72
ist der Laden, 8 Schaufenster,
für jedes Colonial- und Delicatessengeschäft
oder 2 o. 3 etw. geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. Stock. 2298

In meinem Neubau Dohlemerstraße 84
ist eine schöne Werkstätte von ca. 70 qm, evtl.
sehr geeignet für Schmelzer oder Glaser, sowie
eine solche für Tapezierer von ca. 50 qm, evtl.
mit oder ohne 2- oder 3-Zimmerwohnungen auf
1. Januar oder früher zu vermieten. 2346

Ph. Schwelssguth, Möbelschmuckstr. 14, B.
Dreizehnenstraße 7 ein schöner Laden, für
einen Friseur geeignet, zu vermieten. Näheres
daselbst Markt. links. 1885
Dreizehnenstraße 7 eine helle Werkstätte zu
vermieten. Näb. daselbst Markt. links. 1886
Ellenbogengasse 9 gr. Laden mit Souterrain
und Zimmer auf gleich zu vermieten. 2035

Ellenbogengasse 16

2 kleine Läden per sofort od. später zu verm. 2369
Photogr. Atelier Emserstraße 32 a zu verm.
Näb. Marktstraße 10, Parterre. 2380
Erbacherstraße 8 hell, u. bequem, Lagerraum,
ev. auch Werkstatt, ca. 75 qm, mit und
ohne Wohnung, sofort od. später zu vermieten.
Näb. im Bau Parterre od. Dandregau Blum.
Rheinstraße 42. 1598

Laden

und Badenzimmer zu verm. Faulbrunnen-
straße 8. Näheres Weinhandlung. 1906

Frankenstraße 5 Werkstätte, a. als Lageraum,
auf 1. Oktober oder später zu verm.

In unserem Neubau Friedrichstraße 6
ist ein Laden mit Souterrain
per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft
ertheilt Herr Architekt Hous, Emserstr. 2,
sowie die Mitteldeutsche Creditbank,
Filiale Wiesbaden, Taunusstraße 1. 2086

Friedrichstraße 31

Laden mit einem großen modernen Schaufenster,
ca. 60 qm, Bodenfläche, nebst Souterrain per
1. Okt. zu vermieten. Centralheizung, Gas- u.
elektr. Licht. Näb. bei Friedr. Harburg.
Weinhandlung, Kungasse. 2366

Große Laden- u.

Lageräume, zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, Friedrichstraße 83, ver-
sofort zu verm. Näb. daselbst 2. Stock r. 2038

Großer schöner Laden,

event. mit Souterrain, Friedrichstraße 40 (an
der Kirchgasse), neben M. Schneider,
per sofort zu vermieten. Näb. bei
Wilhelm Gasser & Co. 2326

Friedrichstraße 46

geräumiger Laden (ca. 95 qm) preiswerth an
verm. Näb. Dandregau Dandregaustr. 28. 1637
Friedrichstraße 47 hester großer Laden sofort
oder später zu vermieten. Näheres nur
Dandregaustr. 21, 3. 1944

Gneisenaustr. 3, Neub. Ferd. Hartmann,
sind Werkstätten mit und ohne Wohnung, für
jedes Geschäft geeignet, per 1. Juli oder später
zu verm. In erfragen Poststraße 5, 1. 2039

Gneisenaustr. 3 (Neub. Ferd. Hartmann)
ist ein Laden mit reichlichem Zubehör mit oder
ohne Wohnung per 1. Oktober zu verm. 1744
Gneisenaustr. 10 (Neubau Karl Staudt)
sind Werkstätten mit oder ohne Wohnung per
1. Juli oder später zu vermieten. In erfragen
im Neubau oder Poststraße 21, 2. 2040

Gneisenaustr. 12 ist ein Laden nebst Wohn-
billa zu vermieten. Näb. daselbst. 2422
Gdenstraße 5 Lageraum oder Werkstätte
und Büreau-Räume zu vermieten.
Näb. Dieblichstraße 11, Part. 2041

Goldgasse 2 a Laden mit Wohnung auf 1. Okt.
zu vermieten. Näb. bei Restaurateur Geyer
daselbst. 1899

Gelenkstr. 9 gr. Werkst. od. Lageraum zu v.
Gerderstraße 21 schöne Werkstätte p. anno
220 Mk. a. 1. Okt. zu verm. N. Mainzerstr. 14.
Eine große helle Werkstätte, bisher Schreinerwerk-
statt, zu vermieten Gerderstraße 23.

Jahnstraße 3 große schöne Werkstätte zu
vermieten. In derselben befindet sich ein
betriebsfertiger Gasmotor mit Zubehör, welcher
gleichzeitig mitabgenommen werden kann.

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Gde. Kurlaue,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souterrain
als Laden oder Büreau zu vermieten. Näb.
daselbst bei Hess. 1984

Kirchgasse 11 sch. gr. Laden mit oder ohne
Werkstatt per April zu vermieten. 2460
Kirchgasse 19 großer ger. Laden zu verm. 2401
Kaiser-Friedrich-Ring 46, Gde. Kurlaue, mit Centralheizung zu vermieten
Kirchgasse 88. 2043

Kranzplatz 3/4 großer Laden mit Boden-
zimmer zu vermieten. 2400
Langgasse 4 8 Zimmer, für Büreau oder
Geschäftszwecke geeignet, zu vermieten.

Langgasse 30 ein schöner Laden
sofort zu vermieten.
Näb. bei Wilt. Unverzagt das. 2448

Laden Langgasse 31

mit oder ohne Geschäftszwecke per 1. April zu
vermieten. Näb. 1. Stock. 2180

Al. Langgasse 7 großer schöner
Laden zu vermieten. Näb. Langgasse 19.
In unserem projectierten Neubau
Luisenstraße 19,
neben der Reichsbank, ist das Zwischen-
geschloß (Größe ca. 210 qm) zu vermieten.
Dasselbe eignet sich besonders für Bank-
geschäfte, Rechtsanwälte o. Verwaltungsbüreau.
Wünsche von Mietinteressenten können
jetzt noch berücksichtigt werden. F 416

Luisenstraße 22 ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 180 qm große
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näb. daselbst
in dem Tapetengeschäft. 2277

Luisenstraße 22 ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 180 qm große
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näb. daselbst
in dem Tapetengeschäft. 2277

Luisenstraße 22 ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 180 qm große
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näb. daselbst
in dem Tapetengeschäft. 2277

Luisenstraße 22 ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 180 qm große
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näb. daselbst
in dem Tapetengeschäft. 2277

Luisenstraße 22 ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 180 qm große
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näb. daselbst
in dem Tapetengeschäft. 2277

Laden Northstraße 12, ca.
45 qm groß, event. mit
8-Zim.-Boden, p. 1. Okt. preisw. zu v. 2287

Ein Laden mit Entresol

Kungasse 16, in welchem seit 20
Jahren ein gutgehendes
Messgeräthetreiben betrieben wurde, ist vom
1. April 1904 ab mit oder ohne Wohnung
anderweitig zu vermieten. Näheres bei
L. Hara, Mess- u. Geräthetreib.

Oranienstraße 14 sind zwei helle
trof. Lageräume, je ca. 130 qm, zu verm.
per sofort zu vermieten. 1995

Platterstraße 42 Laden mit Wohnung auf
1. Okt. oder später zu vermieten, ev. mit Haus
zu verkaufen. Näb. 1. St.

Rheinstraße 48, Gde. Oranienstraße, ist ein
großer Laden nebst Wohnung von 9 Zimmern,
Küche und 2 Mansarden auf 1. Okt. zu verm.
Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 73, Bandstr. 1758

Großer Laden,

Rheinstr. 73, passend für Kurz-, Mode-
u. Wollwaaren, Friseur, Herrenausbelei-
oder als Büreau für Architekt etc. zu verm.
Näheres nebenan im Laden. 1940

Römerberg 9/11 ist eine Werkstätte mit Feuer-
gerechtigkeit und Lageräumen per 1. Okt. 1908
zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 11, Just-
Geschäft. 1982

Schöner Laden

mit Badenzimmer, geräumig, Keller, evtl. 4-5
Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und
Delicatessen- oder Dröckgeschäfte, Gde. des
Hädeheimer- und Hauenthalerstraßen bei
gleich oder später zu verm. Näb. das. B. 2047

Schulgasse 7, Neubau, Laden u. zwei
Schaufenster, Zimmer u. Souterrain p. 1. Okt.
event. mit Wohnung v. 3 od. 4 Zimmern.
Näb. Albrechtstraße 7, Laden. 1484

Schwalbacherstraße 12, 1. u. 2. Gesch. u. Raum,
auch als Lager, zu vermieten. 1972

Schöner Laden

mit Badenzimmer, geräumigen Kellern
und besonders schöner großer Keller, Schier-
steinerstraße 15, Gde. der Erbader-
straße, mit oder ohne Wohnung, auf gleich
oder später zu vermieten, eignet sich, da
keine Konkurrenz, vorzüglich für besseres
Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft
oder ff. Messgeräthetreib. Ausbauschloß-Geschäft.
Näheres daselbst Markt. 2428

Bäckerei zu vermieten Stiffrstraße 12, B. 2048

Entresol, 340 m hoch, für jedes Ge-
schäft geeignet, ist zu verm. 8 Räume,
ca. 160 qm, 7 Schaufenster, Heizung, Latrinen-
straße 13, 1. 2060

Walramstr. 27 Laden mit Laden-
zimmer, auch zu
Büreau, Speisekellern u. anderen Zwecken geeignet,
sofort oder später zu vermieten. Näb. im 1. St.
Wellstr. 28. 1615

Wellstr. 28 an vermieten.
Großer Laden mit Neben- und
großen Lager-
räumen u. p. 1. Oktober er. zu verm. 1615

Mühlstein, Bessingstraße 80, 2.
Ruhig gelegen, zu edler Erde befindliche Ge-
schäftsräume (f. Comptoir, Büreau etc. eignen)
per 1. Oktober er. zu vermieten. 1614

Mühlstein, Bessingstraße 80, 2.
haus per sofort oder 1. Januar 1904
vier Zimmer (neinaneinander), event.
zwei große Zimmer, mit besonderem
Glasabfahlschloß, sehr geeignet für Metzger,
Rechtsanwälte oder ruhige Büreau, zu
vermieten. Näheres im Büreau Dote
Metropole. 2441

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

Villa Stillfried, Dainertweg 3, möbl. 3., anan. Heim, Garten, Telefon, schönste Aussicht.
Nähe den Kasernen zwei schöne möblierte Zimmer an verm., ev. einzeln. Hellmündstr. 16, 2.
Wohn- u. Schlafzim. eleg. möbl., herrschaftliche Straße 14, 1., nächster Nähe d. Hofesallee, zu verm.

Pension Schupp,
Luisenplatz 7, Ecke der Rheinstraße,
schöne Südzimmer billig. Winterlage.

Angenehmes Heim mit vora. Pension
finden Herren und
Damen in gebild. Familie Luisenstraße 14, 2.

Waingerstr. 66 schön möbl. Zimmer an verm.
Kunzlage. **Pension Dabert**, Wartplatz 3.
Gut möbl. Wohnung, 3-11 Zimmer, Bad etc., mit
u. ohne Küche, mit u. ohne Pension, zu vermieten.
Bitt. Auch einzelne Zimmer.

Elegant möbl. Zimmer
zu vermieten Moritzstraße 13, 2. Etage rechts.

Penf. Villa Becker, Acker-
thal 24, schön möbl. Zimmer,
event. Wohnung, mit oder ohne Pension, und
für die Wintermonate sehr preisw. zu vermieten.
Auerf. vorz. Verpflegung.

Zwei bis drei elegant möbl. Zimmer mit
eingerichteter Küche preisw. zu vermieten. Näh.
Gödenstraße 4, 1. u. 2. u. 4. Uhr Nachm.

Schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten.
Rheinstraße 52, 1.

M. 30 p. Monat möbl. Zimmer in Villa,
Penf. W. 100. Abz. Tagbl.-Verl. Xd

Ein oder zwei junge Mädchen erhalten Pension
an 50 Mk. monatlich in besserer Familie. Näh. im
Tagbl.-Verlag.

Unterricht
in der Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein Herr wünscht Unterricht
im Schachspielen von einem
Herrn, welcher englisch oder französisch spricht.
Näheres bei H. B., Hotel Metropole.

Kortbildungskurse.
Moderne Litt., Philosophie, Psychologie, Deutsch
(auch Declamation), romanische Sprachen. Müller-
straße 8, B. Sprechzeit: 4-5-6.

Deutsche u. franz. Stunden,
auch Literatur, Vorbereitung zum Sprach-
Examen, wünscht junge
Dame zu nehmen. Off. unter W. 535 an den
Tagbl.-Verlag.

Sprachunt. Aust. Ruch. Wilhelmstr. 24.
Deutscher u. engl. Unterricht wird erteilt, a.
in den Abendstunden. Näh. Br. Giesbergstr. 24.

Erfahrene, gut empj. Lehrerin,
lange im Inst. tätig gew., erteilt Unt. in allen
Fächern. Rheinstr. 9, 1.

Cand. phil. akad. gepr. g. Unterkl. bill. u.
erdl. Nachh. Off. u. C. 541 a. d. Tagbl.-Verl.

**Zu ein. engl. Conversations-
Cursus** für junge Damen mit 5 o'clock tea
ladet ein **Miss Carne**, Kranzpl. 2.
Anmeldungen 8-4 Uhr.

Engl. Unterricht u. Conversation
bei **Miss Carne**, Kranzpl. 2, 2.

Rhein.-Westf.
Handels- u. Schreiblehreanstalt.
Beste
bessige
Referenz.
Frequenz
1902/1903
260
Schüler
innen und
Schüler.

103, I. Rheinstraße 103, I.
Größtes u. renom. Institut am Platze.
Am 1. u. 3. Oktober
Beginn neuer Kurse
u. einl. dopp. amerl. Buchführung,
Rechnen, Korrespondenz, deutsch, franz.,
engl. und ital., Buchst. und Handels-
kunde, Kontopraxis, lat. u. Schreibe-
Stenogr., Maschinenschreiben.

Erfolg garantiert. Zeugnis u. Empfehlungen.
Stellenvermittlung kostenlos.

Ein großer Teil meiner Schülerinnen
u. Schüler ist nach Absolvierung eines
4- oder 6-monat. Kurses bei er-
stklassigen hiesigen u. auswärtigen
Firmen durch meine Vermittlung
mit Mt. 80, 90, 100 u. 105 An-
fangsgehalt angestellt worden. Dies-
bezüg. Zeugnisse können auf
meinem Bureau eingesehen werden.
Die Damekurse werden von Frau
W. Schreiber geleitet, langjähr.
Handelslehrerin. Die Dir.

Engländerin ert. Unterricht. Convers.
Elisabethstraße 17, 3.

Französisch.
Englisch.
Italienisch.
Russisch u. Spanisch.
Deutsch für Ausländer.
Nationale Lehrkräfte.
Unterricht einzeln und in kleinen Circeln.
Auf Wunsch auch im Hause der Schüler.
Separatkurse für Damen.

The Berlitz School,
Rheinstraße 18.

Franz. Unterricht
erteilen Franzose (geprüfter Lehrer) und
Frau (gebildete Pariserin).
Conversation, Grammatik, Literatur,
Handelskorrespondenz, Übersetzungen.
Mässiges Honorar. — Beste Referenzen.

A. Frétigny und Frau,
Moritzstraße 10, 1. Etage.

Signora, maestra patentata, dà lezioni.
Russisch ert. ein Russ. Kellerstraße 1, 1. r.

Mal-Unterricht
in Öl, Porzellan, Aquarell. Jenny Reissner,
Blumenmalerin, Kapellenstraße 14.

Gesang-Unterricht
wird erteilt nach italienischer Methode von junger
Dame, welche mehrere Jahre in Mailand studiert
hat. Adelheidstraße 79, 3.

Dame, früh. Opernsängerin, erteilt
Gesangs- und Klavierstunden. Off. unter
T. 541 an den Tagbl.-Verlag.

Port. u. Klavier u. Gesangsunterricht, u. leicht-
verständl. Weib. ert. Anfang, sowie Fortgeschritt.
auch reicher, Lehrerin. Abz. i. Tagbl.-Verlag. Un-
terrichtsgebühren, Sprachstudien Dame
erteilt Violon., Klavier, Harmonie-Unterricht.
Näheres im Tagbl.-Verlag.

Gold- Pension. Zur gründl. Erlernung
des Sausaltis findet noch eine junge Dame, wo-
schon zwei junge D. sind, in fl. vornehm. Hause
Gegenb. täglich v. 9-4 Uhr. Monat. 50 Mk.
Offerten unter O. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Bandarbeitslehrerin wünscht Stunden zu
erteilen. Näh. Preis. Rheinstraße 21, 3.

Verloren Gefunden
Eine arme Markfrau verlor auf der Straße
Tasche mit Portemonnaie m. Rub.
Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasi-
e, ante Belohn. abzugeben. h. Meyer Ritter, Markt.
Ein Hund Schälkel verl. Gieselerstr. 16, 1. r.

Verloren einfarbig dunkelbrauner Leder-
hund. Abzugeben gegen Anzeigengebühren und
Futterkosten. Bürgermeisteramt Georgenborn.

Verschiedenes
Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Von der Reise zurück.
Dr. R. Hirsch,
Adolfstraße 6.

Dr. Lüders
ist von der Reise zurückgekehrt.

Wein Baubüro befindet sich
von jetzt ab
Adelheidstraße 32, 1.
P. A. Jacobi, Architekt.

Antiquar. u. Buchh. Geschäft zu
übertragen, sehr geeignet für
bessere Arbeit, event. Vertheilung. Erforderlich
8000 Mk., ohne Risiko, volle Sicherheit. Anfragen
unter Z. 541 an den Tagbl.-Verlag.

Interessenten für Rohlen, Kupfer,
u. Schiefer-Bergwerke
wollen sich oeff. melden bei
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Wohne jetzt:
Rheinstraße 63, I.
Müseler,
pract. Magnetopath und Natur-
heilkundiger,
Wiesbaden, Rheinstraße 63, 1.
Sprechzeit: 9-12 u. 2-5 Uhr.

Thelhaber zur Anlage eines
Kinotheaters gesucht.
Offerten unter N. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Stiller Teilnehmer oder auch Co.
zur Vergrößerung eines fast concurrenzlosen
Fabrikats mit Einlagen von 4-5000 Mk. gesucht.
Für Umlauf pro Tag mit 150-200 Mk. ist jetzt
schon Garantie. Off. u. L. 541 a. d. Tagbl.-Verl.

Leichten und lohnenden
Nebenverdienst
finden Angehörige jeden Standes durch den Ver-
kauf renommierter Marke gebrannter Kaffees
in Packeten an Privat. Bezug zu Courtois-Brillen.
Näh. unter W. 530 an die Ann.-Gred. F 191
D. e. Hermann. Düsseldorf.

500 Mk. gegen Abzahlung
mit hoher Zinsvergütung sucht ein Kaufmann in
dauernder Stellung. Sicherheit kann gestellt werden.
Offerten unter A. 541 an den Tagbl.-Verlag.

Jemand sucht 100 Mk. an leihen. Näh. nach
Uebereinf. J. K. Hauptpostfach, Rheinstraße hier.
Ein Viertel Abonnement (1. Ranggalerie,
Serie B) abzugeben. Rheinstraße 14.

Theater.
Ein oder zwei Viertel Plätze der ersten
Ranggalerie, Vorderst., und auf gleich
oder später abzugeben. Näh. Adelheid-
straße 44, 2.

Zwei Orchesterstellen, ein Viertel Abonnement,
theilw. abzugeben, eins. od. beide. N. Herthel 45, 1.
Ein Viertel (2. Rang, 2. Reihe, D) abzugeben.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Königl. Theater.
Ein Viertel 2. Rang, ständ. Schloß, für
die Saison abzugeben. Theaterstraße 6, B.
G. Hotel Abonnement, 1. Rang, A. 4, Serie C,
abzugeben. Näh. Theaterstr. 25. Fr. G. Schüller.
1/2 o. 1/4 Abonnement C, 2. Rang, 2. u. 3. u.
4. Reihe, Mitte, gesucht Theaterstr. 17, Gart.
Ein Viertel Abonnement C, 1. Rang, 1. Reihe
links, 1. d. ganze Theaterstr. abzugeben. Schier-
heimerstr. 9, 2. rechts.
1/2 2. Rang (C) abzugeben. Theaterstr. 8, B.
Orchesterplatz, Serie A,
5. Reihe, für diese Saison ab-
zugeben. Zu erfahren Theaterstr. 16, 1.

Fein bürg. Privat-Mittagstisch.
Bessere Herren zur Teilnahme gesucht. Speisen
nach Wahl, incl. Suppe. Preis 75 Pf.
Theaterstraße 21, 1. links.

Regel-Gesellschaft
(Nonnenhof)
sucht noch einige Teilnehmer für Diensta. Off.
Melb. erbeten unter G. 541 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Regel-Club
sucht Regelbahn und erbittet Offerten mit Preis-
angabe unter „Regelbahn“ hauptpostlagernd
Wiesbaden.

Buchführung
Monats- und Jahresabschlüsse einspr. d.
Vorl. i. d. Steuer-Einschätzung besorgt discret
und zuverlässig
J. C. Diels,
Philippstraße 39, 2.
Umzüge in der Stadt u. über Land besorgt
unter Garantie P. H. Hinn. Heinenstr. 10, 1.
Unterhalten u. Reparaturen von Waren besorgt
bittet **Goth. Eberle**, Wärtner, Moritzstr. 42.

Reparaturen
an Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie
p. ompt und billig. Reparaturen im Haus.
Adolf Rumpf, Mechaniker,
Langgasse 16.
Bei allen Reparaturen an
Roll-Läden und Salonjien
halte mich bestens empfohlen.
Bestellungen erbittet
Wilh. Roth,
Schillerplatz 1.
Prompte u. reelle Bedienung.
Parquetböden u. gereinigt
Fr. Lüders, Grotten, Bismarckstr. 96, 1. d. 1.
Alle Tapetenarbeiten werden ausgeführt.
Friedrichstraße 18, 2. St. r.

Zum Umzug.
Aufarb. v. Möbeln auf u. ab. Parquetböden
werd. wie neu herger. N. Nicolassstr. 82. Tiefd. r.
Ofenheizer Mösser, Dranten-
straße 81.
Herrenkleider u. Uniformen
aller Art wird u. repariert und neu besetzt und
u. gereinigt, auch finden daselbst Reuam-
men statt. Auf Wunsch werden die Sachen
i. Musterkarte steht zur Verfügung. Näh.
r. 89, 1. d. 1.
Damen- u. Kinderkleider werden unter
Garantie, tadellof. u. u. gefertigt, auch werden
daselbst nur sehr feine u. gute Kleider in u. außer
dem Hause modernisiert. Langgasse 5, 1. r.
Erfahrene Schneiderin, versch. Jahre in ersten
Geschäften von Berlin und hier, sucht Arbeit in u.
außer dem Hause. Philippstraße 1, 3. Tr.
Tisch. Schneiderin i. n. Kunden.
Näh. Rheinstraße 8, 2.
Damen- u. Kinderkleider, eleg. u. einf. Mode,
Plusen, Reformationen etc. werden auf feinsten
sowie Herstellungen u. sonstige Arb. übernommen.
Off. u. L. 541 an den Tagbl.-Verl.
Eine tücht. Schneiderin sucht noch Kundsch.
für außer dem Hause. Rheinstraße 21, 3. l.
Perfekte Schneiderin, früher f. große
Ateliers, jetzt für hiesige erste Familien tätig,
wünscht noch Kundsch. außer d. S. Beste Ref.
Kaiser, Luisenstraße 20, 2.
Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und
außer dem Hause. Rheinstraße 59, 3. St.
Witwe sucht Arbeit im Ausb. von Kleidern
und Wäsche und Aufarbeiten von Kinderkleidern im
Hause. Gödenstraße 2, 1. d. 3. rechts.
Ein einfaches gebildetes Fräulein f. Kund-
schaft (Re. hiesigen, Ausbessern oder Bügeln). Näh.
Philippstraße 17, 3.
Empf. u. u. in Garnen und Hute, Leques
u. Capors, Reiter und Federn waschen, Wasch u.
Färberei fräulein. Drantenstraße 27, 1. d. 3.
Berf. Frau, i. n. eine. 9. Näh. Herthel, 46.
Wäsche wird zum Bügeln angenommen
Rheinstraße 6, 1. d. 2. St. r.
Wäsche u. Wäsche m. anc. Doggenstr. 5, 1. d. 3.
Wäsche zum Bügeln m. a. Moritzstr. 23, 3. d. 3. r.
Wäsche u. Wäsche m. anc. Wärbstr. 19, 2. l.
Junge Friseurin nimmt noch Damen an.
Drantenstraße 14. Vorderer.

10 Frisir-Modelle
für Friseur-Schule
gesucht. Näheres bei
F. Häusler, Moritzstraße 2.
Elegante Manicure,
ausgef. v. Dame, englisch spoken, on parla
francais. Geisbergstrasse 24, 1.
Krankenpflegerin ist frei, übernimmt
auch den Haushalt
bei Kranken. Näh. im Tagbl.-Verlag. Xd
Eine auf empfehlende, ärztlich
gepr. **Erst-Wärterin** empfiehlt
sich. Friedrichstraße 36, Gartenhaus
Damen erhalten dis-
creten Rath
u. Hilfe in allen Frauenleiden. Offerten unter
O. 410 an den Tagbl.-Verlag.
Heirat.
Fräulein, Waise, gebildet und schön, 25 J.
50 000 Mk. baar, sucht sich zu verheir. Off. B. 10
postl. Dietrich, Luxemburg. F 89
Dr. med. mit ganz bo-
doutender Praxis,
in schöner Universitätsstadt, 30 J., kath., im-
ponierend hübsche Erscheinung, 100 Mille selbst.
Vermögen, wünscht passende Heirat. Vermitt-
lung von Eltern od. Verwandten wird ange-
nommen. Nur reelle Off. bitte vorerst **Fr. Dr. R.** poste
restante Bingen a. Rh. (Nr. 1149) F 25
Bermögender
Frühergehe,
Christ, 51 Jahre alt, sucht glückliche Heirat mit
Dame, die über Vermögen von mindestens 30 Mille
verfügt. Eudender ist lebenswirdig, betriebs-
Character und in angenehmer Position. Streng
reelle Angebote unter P. 541 an den Tagbl.-
Verlag. Anonyme Sachen werden nicht berück-
sichtigt. Strengste Discretion wird zugesichert und
erbeten.
Arbeitsmarkt
(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener
Tagblatt) erscheint am Samstag eines jeden Ausgabens im
Verlag. Langgasse 27, und enthält gesammelt alle Stellen-
und Pensionangebote, welche in der hiesigen Zeitung
des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr
an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab angeden
unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten
empfehl. es sich, nicht Original-Grünisse, sondern deren Ab-
schriften beizulegen: für Vertheilung etwa beigefügter
Original-Grünisse oder sonstiger Urkunden übernimmt wie
sicherlich Gewöhnlich. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
abgeholt werden, werden vernichtet.)
Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung
finden.
Jungfer, welche Schneiderin kann, nicht
zu jung, gesucht. Offerten
unter D. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin

gesucht, welche gute Zeugnisse besitzen muß.
Seiden- und Modemaakereihaus
J. Girsch Söhne.
Eine Frau zum Verkauf von Bröckchen
auf dem Markt gegen gute Bezahlung sofort
gesucht. Näh. Moritzstraße 70.

Nähmädchen

sucht
Carl Goldstein, Kapellenstr. 51.

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen

sofort für dauernd gesucht.
M. Reiter-Wodach, Gr. Burgstraße 9.
Tüchtige Tailen- und Rockarbeiterinnen
sofort gesucht. Döllingerstraße 18.

Gräulein

(eb.), welches durchaus selbstständig ist, sofort
für Damenjahneidei gel. Off. m. Gehaltsanpr.
u. Photoz. unt. N. O. 23 postl. Gohleng.
Nähmädchen und Lehrmädchen gesucht
Rauggasse 19, 3.

Junges Nähmädchen gel. Bechtstraße 5.
Dasselbe können Mädchen unter günst. Beding.
das Nähermachen erlernen.
Eine tüchtige Arbeiterin für Weißzeug a. d.
gesucht. Wolframstraße 13, 2. Et.

Lehrmädchen gesucht.

Ein gesundes kräftiges Mädchen aus
guter Familie u. mit guten Schulkenntnissen
findet unter sehr günstigen Bedingungen bei
uns Lehrstelle.
Gebrüder Dollweber,
Gde der Rauggasse und Bärenstraße.

Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung sucht sofort
Hugo Fischer, Wilhelmstraße 84.
Lehrmädchen in ein Papiergeschäft gesucht gegen
sofortige Vergütung. Offerten unter G. 536
an den Tagbl.-Verlag.

Ein Lehrmädchen

mit guten Schulzeugnissen findet unter guten
Bedingungen Lehrstelle bei

J. Girsch Söhne,
Rauggasse, Gde Bärenstraße.

Mädchen können das Näherm. u. Zuschn. erndl.
erlernen. Rauggasse 47, 2 bei Frau Schand.
Lehrmädchen für Stickerien gesucht. Saalgaße 8.

Schöne Figur.

Junges schlankes Mädchen als „Modell“ von
Künstler gesucht. Dier. zug. Offerten unter
N. 540 an den Tagbl.-Verlag.
Raffertsdin für sofort gesucht
Hotel Ruhr, Geisbergstraße.

Eine fein bürgerliche Köchin

mit guten Zeugnissen, die auch Hausarbeit ver-
richtet, in kleinen Herrschaftshaus gesucht
Emserstraße 16.

Central-Bureau

von

Franzina Wallrabenstein,

geb. Dörner,

Stellenvermittlerin,

Institut allerersten Ranges,

Rauggasse 24,

Tel. 2555, gegenüber dem Tagblatt,

eine durchaus perf. Herrschafts-
köchin und ein nettes Stuben-
mädchen nach Amerika, ferner
Köchin und Hausmädchen nach

England, zwei Alleinmädchen nach England,
ein 1. und 2. Hausmädchen nach Belgien, ein
nettes Kinderfräulein (franz.) nach Frankreich,
Hausmädchen in Herrschaftshäuser u. Pensionen,
fräulein zur Stütze, Kinderfräulein, Franziskaner,
ein feines Stubenmädchen in ein fürstliches Haus
nach außerhalb, sehr bessere Stubenmädchen für
hier in 1. Herrschaftshäuser (hohes Gehalt), ver-
sehrte Herrschaftsköchinen, Köchin u. Weißschneiden,
Kochfräulein, Bäcker u. Servierfräulein, Ver-
käufertinnen in Schweinefleischerei, wozu ein feines
Köchin, über wozu ein Alleinmädchen, Haus-
mädchen, Zimmermädchen in Hotels u. Pensionen
und Küchenmädchen.

Gesucht zum sofortigen Eintritt eine
zuverlässige Köchin

Waldstr. 15. Zu melden v. 9-1 Uhr.
Suche versch. f. bürgerl. Köchinen, Alleinmädchen,
welche kochen können, für hier und auswärts,
Haus- und Küchenmädchen b. d. Lohn.

Frau Elise Gerich, Stellenverm.,
Schulgaße 2, 1. Et.

Ein fleißiges Mädchen

bei gutem Lohn gel. Luxemburgplatz 2, 1. Et. l.
3g. braves Mädchen gesucht. Steinstraße 12, 1. r.

d. nähen kann,
zu zwei Kind.

gesucht. Große Burgstraße 18, 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann
und die Hausarbeit gründlich versteht, auf
1. Oktober gesucht. Näh. Döllingerstraße 11, 1. Et.

Gesucht einfaches zuverlässiges Kinderfräulein
oder Stütze, gut empfohlen, hier fremd, zu
einem j. Mädchen. Besingstraße 2, Part.

Tüchtiges Mädchen gesucht. Speisehaus Gde
Deleken- und Bleichstraße.

Ein braves sauberes Mädchen,
welches selbstständig bürgerlich kochen
kann und die Hausarbeit gründlich versteht, ge-
sucht. Näheres Wobergasse 18, Baden ober
Dambachthal 14, Gartenhaus 1.

Sauberes Hausmädchen sofort gesucht
Conditor, Kirchgasse 62.

Gesucht für sofort ein fleißiges Mädchen
für Herd- und Küchenarbeit.

Näh. Hotel Dranien.
Nicolassstraße 12, 2. Et., wird ein Mädchen für
alles gesucht, welches kochen kann.

Tücht. Alleinmädchen

für 11. bef. Haus. gel. Kaiser-Fr.-Ring 42, 3.

Ein besseres Mädchen,

welches im Kochen u. Hausarbeit bewandert ist,
wird zum 1. Nov. von kleiner Familie gesucht.
Anfragen Vormittags 9-11 und Nachmittags
6-7 Uhr. Wilhelmstraße 60, 2.

Jung. Dienstmädchen gesucht. Herderstr. 26, 3.

Ein ordentliches Mädchen zu kleiner Familie
gesucht. Zimmermannstraße 6, Part.

Mädchen, das kochen kann, zu einzelner Dame
sofort gesucht. Herderstraße 83, 2. rechts.

1. Mädchen v. 2. Et. gesucht. Schillerstraße 24.

Ein braves Mädchen für 11. Haushalt gel.
Delekenstraße 27, 2. Et.

Tüchtiges besseres Alleinmädchen

gesucht. Näheres Gieshofenstraße 10, 1.

Ordentliches Mädchen für sofort gesucht
Kleinstraße 32, 2.

Jung. Mädchen zu Kindern gel. Delekenstr. 18, 3.

Ein ordentl. Mädchen findet Stellung in 11.
Haushalt. Näheres Schornhorststr. 18, Part.

Ein f. Hausarb. gel. Friedrichstr. 7, 2. Et. l.

Tüchtiges fleißiges Mädchen, welches Haus- und
Küchenarbeit gründlich versteht, sofort gesucht.
Kohn 22-25. Marktstraße 14, 2.

Junges w. Mädchen a. 11. Familie gel.
Herderstraße 21, 1. Et. Pauli.

Suche zum 15. Oktober eine Köchin o. Küchen-
mädchen, w. selbstständig kochen kann und
Hausarbeit ordentlich mit übernimmt. Nur Solche
mit guten Zeugnissen und Herrschaftshäusern
wollen sich vorstellen vor 10 Uhr und zwischen
8 und 4 oder nach 7 Uhr.

Frau v. Meyenburg, Gartenstr. 22.

Für sofort oder 15. Oktober wird
ein durchaus solides zuver-
lässiges Mädchen für Küche und Haus-
arbeit zu einzelner Dame gesucht. Nur Solche
mit guten Zeugnissen wollen sich melden.
Dollingerstraße 69, Part.

Tüchtiges Alleinmädchen für bürgerl. Hausd.
gegen guten Lohn gesucht. Herderstraße 44, 1.

Besseres Alleinmädchen, welches gut kochen
kann, für einen kleinen besseren Haushalt zum
15. Okt. bei 30 Mk. Lohn gesucht. Offerten unter
F. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Junges williges Mädchen gel. Luisenstr. 41, 2. r.

Wegen Verheiratung meines jetzigen Mädchens
suche ich zum 1. Oktober ein tüchtiges Allein-
mädchen. Gieshofenstraße 31, 1. Et.

Ein ordentl. Hausmädchen wird zum 15. Sept.
oder 1. Okt. gesucht. Karlstraße 83, im Erdlaben.

Gesucht

ein Mädchen, das gut bürgerlich kocht und etwas
Hausarbeit übernimmt, für seinen ruh. Haushalt.
Zu melden bis 11 Uhr Morgens und Abends
von 7 Uhr ab in der Ringstraße 2, 1.

Solides sauberes Mädchen,
welches Küche u. Hausarbeit versteht,
per 15. Oktober gesucht. Zwischen 10 u. 12 od.
8 u. 7 Rauggasse 24, Erdlaben, sonst Dambach-
thal 12, Gartenhaus, vorstellen.

Ord. saub. Mädchen v. 2. Et. gel. Albrechtstr. 34, 2.

Mädchen gesucht. Moritz-
straße 51, 3.

Ein braves Mädchen gesucht. Moritzstraße 35,
3. Stiegen bei Schün.

Einfaches sauberes Hausmädchen, das
Nähen u. Bügeln kann, gel. Albrechtstr. 34, 2.

Ein durchaus braves besseres, aber einfaches
Mädchen für Hausarbeit (zwei Damen) gesucht.
Vorstellen von 10-8 Uhr. Luisenplatz 7, 2. r.

ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht.
Näh. Zimmermannstraße 5, 2.

Ein ordentliches Mädchen für Küche
u. Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht von
Frau Roßling, Goldgasse 2.

Erfahr. will. Alleinmädchen gel. Schulberg 19, 3.

Mädchen, das gut kochen kann und
etwas Hausarbeit versteht,
gesucht. Friedrichstraße 4, 1.

Ein f. f. Mädchen gegen g. Lohn sofort
gesucht. Luisenstraße 43, 1. r.

Ein Küchenmädchen wird gesucht
Hotel Rastauer Hof.

Ein fleißiges Mädchen vom Lande
gesucht. Delekenstraße 10, 1.

Ein sauberes fleißiges Mädchen für Küche-
und Hausarbeit gesucht. Döllingerstr. 3, 2.

Ein Kinderfräulein, fran-
zösisch bevorzugt, Frau Elise
Müller, Stellen-Ver-
mittlerin, Wobergasse 8, 1. Etod.

Zum 15. Oktober ein nettes Zimmermädchen
gesucht, das bügeln, nähen und servieren kann.
Vorstellen Vorm. Zimmerstraße 5, 1. r.

Ein Alleinmädchen, das kochen u. alle Hausarb.
kann, w. zu zwei Damen gel. Herderstr. 8, 2. r.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Römischerstr. 3,
gegenüber dem Tagblatt.

Ein selbstständiges Alleinmädchen für kleinen
Haushalt gesucht. Friedrichstraße 86, 2. rechts.

Braves Mädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt, und
gut empfohlen wird, findet zum 15. Oktober
gute Stelle. Döllingerstraße 6, Part.

Gediegenes Mädchen zu einz. Dame gesucht,
20-25 Mk. Lohn. Frau Müller, Stellen-
verm., Wobergasse 8, im Laden.

Ein Mädchen sofort gesucht. Moritzstraße 56, 2.
Auf f. e. a. Mädchen gel. Zimmermannstr. 9, 2. l.

Reinerin gesucht. Wo? sagt d. Tagbl.-Verl. 17.

Älter. erfahrenes Mädchen

zu einem Herrn mit Kind (8-jähr. Mädchen)
per 15. Oktober gesucht. Restaurant muß ver-
trauenswürdig u. belohnend sein und hat den
Handschlag selbst zu führen. Gut
bürgertl. Kochen. Stellung n. Beih. ev. dauernd.
Guter Lohn. Vorzugl. Vorm. von 11-1 und
Nachm. v. 5-7 Uhr. Blücherstr. 5, 1. l.

Eine tüchtige Bäckerin, auf Herrenwäsche geübt,
findet dauernde Beschäftigung. Wellstr. 18, 3. B.

Tüchtiges Mädchen auf dauernd gesucht
Klosterberg 34, 1. l.

Stiftstr. 24, 1. Et., eine f. Wäschefrau gesucht.

Ein f. Wäschefrau gel. Wellstr. 19, 2.

Monatsfrau oder Mädchen Morgens gel.
Kleinstraße 88, 2.

Monatsfrau für eine Stunde Morgens von
8 1/2 oder 7 Uhr an gesucht. Wobergasse 11, 1.

Monatsfrau od. Mädchen gel. Wobergasse 8, 8. r.

Anst. reind. Monatsmädchen gel. Wobergasse 11, 8. l.

ein tüchtiges sauberes Monatsfrau
gesucht. Querstraße 1, 3. r.

Kraft. Monatsmädchen von 7 früh bis Nachm.
4 Uhr sofort gesucht. Moritzstraße 21, 1. l.

Ein tüchtiges Monatsmädchen oder Frau auf
sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Yo

Tüchtiges Monatsmädchen oder Frau 7-9 Vorm.
1-3 Nachm. gesucht. Döllingerstraße 14.

Eine Monatsfrau gesucht. Herderstraße 18, 2. r.

Junges Mädchen (Morgenmädchen) für leichte
Arbeit gesucht. Kronenstraße 21, 2.

Sofort Monatsmädchen gel. Sedanplatz 4, 3.

Eine unabhängige reinliche Monatsfrau oder
Mädchen gel. Wellstr. 14, Partierre.

Junge unabhängige, für zwei Vormittags-
stunden gesucht. Müllerstraße 6, Part.

Ordentl. Monatsmädchen od. Frau von 8-12
und 2-4 Uhr sofort gesucht. Luisenstraße 6, 1.

Gel. f. f. Anst. eine ordentl. Monatsfrau
auf 2-8 Stunden. Vormitt. Köchermeisterstr. 7, 3.

S. Fr. v. Mädchen i. Mkt. gel. Wolframstr. 7, 1. l.

Ein Monatsmädchen gesucht
Seeradenstraße 19.

Monatsmädch. Vorm. 1-2 Et. gel. Wobergasse 34, 1.

Ordentliches junges Dienst-
mädchen, welches

zu Hause schlafen kann, gel. Wobergasse 7, 3.

Frau mehrere Stunden. Näh. Albrechtstr. 41, 1. l.

Anst. reind. Mädchen a. 15. Okt. tauchüber in
11. Familie gesucht. Querstraße 5, 2.

Laufmädchen gegen Vergütung
sofort gel. Wobergasse 3, Seitenbau rechts. Wob.

Besseres Laufmädchen gesucht. Näh.
im Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen auf Morgens für Haus-
arbeit gesucht. Reichstraße 28, 1. Et. rechts.

Gesucht für Vorm. 2 Stunden ein Mädchen oder
Frau in 11. Haush. Frankenstraße 7, 1.

Mädchen zum Waschen u. Bügeln gel. Sedanplatz 3.

Frauen a. Karloffenstein gel. Schwalbacherstr. 89.

Geübte und ungeübte Arbeiterinnen

werden noch angeen. Wiesbadener Etanol- und
Metallfabrik-Abt. H. Flach, Karlstraße 3.

Arbeiterinnen gesucht. Bettstedern-Fabrik,
Dollingerstraße 111.

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.

Orcheroe place auprès
d'enfants. Vio de

famille. Off. p. écrit sous L. F. post restante
Weissenau pr. Mayence.

Gebildetes Fräulein (Französin,
jedoch deutsch sprechen),
sucht auf Stunden des Tages älterer, auch
leidender Dame Gesellschaft zu leisten. Offert.
unter N. 538 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Mädchen, welches nähen
und stricken kann, sucht Stelle als
Junker. Näh. Schillerplatz 1 bei Roth.

Fr. m. g. Empf. leib. in Buch-
bdl. u. Bureau tätig, sucht Stelle.

Off. n. T. W. postlagernd. Schillinghofstraße.

Freundliches junges Fräulein
sucht Stelle als Verkäuferin. Off.
unter N. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen (Verk-
äuferin)

sucht eine passende Stellung, wo ihm Gelegen-
heit gegeben ist, sich auch im Haushalt weiter
auszubilden. Angeb. o. Daasenstein & Vogler
N. G., Cassel, unter C. 1280. F 89

Beliebiger Näherin sucht dauernde Beschäftigung, am
liebsten in einem Hotel. Näh. Tagbl.-Verl. N.

E. Frau von angeneh. Äußern, m. d. Führung
des ganzen Haushalts vertraut, sucht Stellung,
am liebsten bei älterem Herrn oder Dame. Off.
unter N. 536 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle tüchtige Köchinen, Haus-, Kellner-
Kinder- u. Zimmermädchen mit nur prima Zeugn.
Fr. Baumann, St.-Am., Frankfurterstr. 8.

!Empfehle für In- u. Ausland!

Hausdamen, Gesellschaftstinnen, Reisebegleiterin,
Fräulein, Franziskaner, Hausdamen in
Hotel u. Privat, Fräulein zur Stütze, perfect in
der feinen Küche, Kinderfräulein, bessere Stuben-
mädchen, perf. Herrschaftsköchinen, Sozialmädchen,
Hotelköchinen, Fräulein, Zimmermädchen in
Hotel und Pensionen etc. mit prima Zeugnissen.

Central-Bureau von Frau
Lina Wallrabenstein, geb.

Dörner, Stellenvermittlerin,
erstes Bureau am Platz, Rauggasse 24.

Telephon 2555.

Im Haushalt erfahrene Dame, 32 Jahre
alt, aus guter Familie, musikalisch und
sprachkund., sucht selbstständ. Wirkungs-
kreis. Briefe befördert unter G. 539
der Tagbl.-Verlag.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Friedrichstr. 28.

Ordentl. anständ. Mädchen, welches etwas
kochen kann, sucht Stelle in 11. feinen Haushalt
zum 15. Oktober. Näheres Luisenstraße 28,
von 4-6 Uhr.

Ein junges Mädchen v. Lande sucht Stellung
in 11. Haushalt. N. Wallerstr. 6, 1. l. Dörf.

Fürs Ausland, event. Amerika, sucht
Fräulein, in Küche und Haushalt
erfahren, auch Liebe zu Kindern. Stelle. Offerten
unter N. 538 an den Tagbl.-Verlag.

Junges besseres Mädchen, welches schon in
Herrschaf. Hause war, sucht Stelle als Haus-
mädchen auf 15. Okt. Auguststraße 11, Part.

Suche für ein. unverlässiges u. gebildetes
Fr. l. 28 Jahre, erfahren im Hotel-
haushalt, mit Küchenkenntnissen, geeignete Stell.,
mögl. in Hotel-Restaurant, event. auch in best.
Büffet. Off. n. V. 540 an d. Tagbl.-Verlag.

Einfaches Fräulein aus guter Familie, 29 Jahre,
im Kochen, sowie in allen Theilen des Haushalts
selbstständig, sucht Stelle in feinem besseren
Haushalt als Haushälterin od. Stütze. Offerten
unter N. 540 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Fräulein,

Anf. 40, sucht baldigst Wirkungskreis. Entw. aus
selbstständ. Leitung e. Haushalts, wo Hausfrau
fehlt, oder zur Pflege bei alt. Herrn oder Ehe-
paar. Gest. Angebote an E. Fuchs, Fuchs,
Bahnhofstraße 4.

Alt. Fräul. sucht Vertrauens- als Wäschebefeid.
ob. Stütze zu eine Dame od. Kind. v. 3 J. im
In- u. Ausl. Off. n. N. 542 Tagbl.-Verl.

Ein Mädchen, das nähen kann, sucht Stell. als
Hausmädchen. Näh. Wallerstr. 5, 1. l. Dörf.

Zwei Mädchen suchen Stellung in besserem
Hause. Näh. Karlstraße 44, 2. Et. l.

Mädchen sucht Stelle. Karlstraße 40, 1. l. 2.

Thüringer Dienstpersonal, weiblich und
männlich, aller Art, empfiehlt für sofort oder
später unter constanten reellen Bedingungen
Franz Christian Brand, Gotha in Thür.,
Adenstraße 4. 2. Telegramm-Adresse:
Brand, Naumburg, Gotha. F 191

Fräulein, im Schneidern perfect und
allen Hausarbeiten erfahren, sucht
Stelle, geht auch mit ins Ausl. Offerten unter
C. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Fr. Schwa., in Haushalt und Pflege erf.,
sucht selbstst. Wirkungskreis, geht auch als Stütze,
Gelehrte oder Jungfer. Offerten unt. N. 544
an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Hausmädchen, welches serviren
und etwas nähen kann, sowie in allen Haus-
arbeiten erfahren ist, sucht in gutem Hause, wo-
möglich als Köchin u. Hausmädchen. Stelle für
al. od. allein zu Herrn u. Dame, a. nach ausw.

In erst. Part. 48 b. Hausm. S. Diefen.

Junges nettes Mädchen, 18 Jahre alt, vom Lande,
welches noch nicht geübt hat, jedoch im bürgerl.
Haushalt bewandert ist, sucht Stell. in 11. bef.
Familie od. bei eine Dame. Gute Bezahlung
beding. In erst. Part. 48 b. Hausm. S. Diefen.

Ein Mädchen sucht Stelle auf 15. Oktober.
Näh. Dambachthal 4, Part.

Anständiges fleißiges Mädchen, welches
schon mehr geübt hat, sucht Stellung. Näheres
Hermannstraße 5, Frontispiz.

Ein anst. saub. Mädchen, welches etwas kochen
kann, f. Stelle in einem bef. Haushalt. Gute
Bezahlung bevorzugt. Näh. Wellstr. 10, 3. l.

Ginf. Fräulein, perf. in feiner
Küche, gute Zeugn. bel. wels. schon
als Haushält. tätig gewesen, sucht gleiche Stelle.
Karlstr. 44, 2. Et. l.

Ein ordentliches Mädchen sucht gute Stelle.
Schwalbacherstr. 89, 2.

Ein besseres Mädchen, welches selbstständig den
Haushalt führen kann, sucht Stelle bei eine
Herrn oder in ruhiger Herrschaftshaus. Näh.
Moritzstraße 72, Hinterhaus 1. Et. rechts.

Ein besseres Mädchen sucht Stellung in besserem
Haushalt. Näh. Wobergasse 87, 2.

Braves Mädchen sucht sofort Stellung bei kleiner
Familie. Näh. Albrechtstr. 41, 1. l.

Mädchen vom Lande sucht Stell. Wolframstr. 8, 1.

Erfahr. Wäschefrau sucht Stelle
in Koch- und Wäschez.

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Unabhängige Person sucht Wäsche u. d.
Beschäftigung. Schwalbacherstr. 89, 2. l.

Starf. t. W. f. Wäsche u. Büg. Albrechtstr. 18, 2.

Frau f. Wäsche (W. u. B.). Albrechtstr. 69, Dach.

Al. Mädchen f. W. u. Büg. Albrechtstr. 69, Dach.

Mädchen sucht Monatsstelle. Wellstr. 18.

Unabhängige Frau f. Monatsstell. geht a. Wm.
welschen u. d. d. Goethestr. 5, 4. Et.

Männliche Personen, die Stellung
finden.

Konturenlose
Neuheit!

Speißen mit Wasserzählung.

Solventer Herr gesucht,

der den Betrieb an Badeanstalten, Hotels,
Büros

Tüchtige Glaser und Anschläger gesucht.
Wilhelm Geyer, Glaser, Viehbach a. Rh.
Schneider!
Der Arbeitsnachweis des Schneiderverbandes befindet sich bei der Singer, Gemeindegasse 11. Auskünfte wird erteilt Abends von 8-9 Uhr.
Schnell erfindlicher Damenschneider.
Kühn, Lützenstr. 22.
Gut. Schneidwerkzeuge gel. Fraubrunnenstr. 12.
Schneidwerkzeuge gel. Kellerstr. 14.
Schneider erhalten ich, besten Stillschlag Wolframstr. 18, Bld. 2.
Schneider erb. Stillschlag Wolframstr. 18, Bld. 2.
Damen- und Damenschneider gel. Reugasse 15, 8.
Tüchtige Söner- und Besten-Schneider gesucht.
A. Bothe, Friedrichstr. 36.
Ein tüchtiger selbstständiger Conditor gesucht Lützenstr. 17.

Suche einen tüchtigen Küchenchef für ein erstes Herrschaftshaus, ferner Kellner, Oberkellner, Restaurations- und Saalbedienten, Herrschaftsdienste, Diener f. Pension, Kommissäre, Pflichten, Hotelbuchhalter, Hausknecht, Küchenburschen u. f. w.
Central-Bureau von
Frau Lina Wallrabenstein
(geb. Dörner), Stellvertreterin,
erstes Bureau am Platz,
Langgasse 24. Telefon 2555.

Arbeitsnachweis
für die Expedition des Tagblattes von einer hies. Brauerei zum sofortigen Eintritt gesucht. Besondere Kenntnisse nicht erforderlich, nur gute Handschrift und Fertigkeit im Rechnen. Auf. Offerten mit Lebenslauf unter T. 541 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrjunge
J. Girsch Söhne,
Ede Langgasse und Bärenstraße.
Hausbursche gesucht. Ehl. Bismarckstr. 7.
Hausbursche gel. Friedrich Groll, Goethestr. 18.
Hausbursche sofort gel. Abbeinstr. 65, P.
Junger Hausbursche gesucht.
Seidenraupe, Ackerstr. 3.
Jüngere Hausburschen sucht
Carl Groll, Schwalbacherstr. 79.

Gesucht
ein junger Bursche und tücht. Kammernädchen in seine Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. In ein jungerer laubender Bursche zum Fleischhaus tragen auf sofort gesucht.
Wegener, Gold, Dellmündstr. 48.
Tücht. Stadtkundiger Fuhrknecht gel. Sedanstr. 8.

Cassirer, Correspondent, Buchhalter
(20er), 8 Jahre im Bankf., engl. und franz. Sprachk., 1a. Zeugn. und Ref., sucht Eng. Werthe Angebote unter D. N. 2140 an Rudolf Wisse, Dresden, erbeten. F 95

Tag-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Solisten-Abend.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Rosmersholm.
Walhalla-Theater. Abends 7 Uhr: Der Hochtourist.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Kasino. Abends 8 Uhr: Solisten-Abend und Klavier.
Hotel - Restaurant Friedrichshof. Abends: Militärs-Concert.
Selsamer. Abends 8 1/2 Uhr: Offentl. Versammlung.

Männer's Kunstklub, Lützenstr. 6.
Kunstklub Viktor, Lützenstr. 1. Gartenbau.
Damen-Club, Lützenstr. 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Folkloreschule, Friedrichstr. 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends.
Sonntags und Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr und von 8-9 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Arbeitsnachweis namentlich für Männer und Frauen im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 8-7 Uhr.
Männer-Abth. 9-12 1/2 u. 8-7 Uhr. — Frauen-Abth. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.
Verein für Auskunft über Wohnstätten-Einrichtungen und Nachfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).
Lehrstunde für Aushilfskassen (unter Aufsicht der hiesigen ärztlichen Vereine). Abt. II (f. 1885. Perse) des Arbeitsnachweises. I. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/2-1/2 u. 1/2-7 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Gervohrstr. 18 bei Schumacher Ruch.
Arbeitsnachweis für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hermannstr. 20. Kassendirektor: Dr. Gind, Moritzstr. 7, und Dr. Geisler, Lützenstr. 1.
Hemelsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Lützenstr. 22.

Versteigerungen

Versteigerung von Herren-Kleiderhosen und Garbroschen, im Gartenlaube des Hotel Boel, Meldestelle 17, Vormittags 9 1/2 Uhr. (E. Tagbl. 459 S. 18).
Versteigerung von Angeboten auf die Ausführung der Erdarbeiten zum Neubau des Landeshauses hiesig, im Bureau Herderstr. 5, Vormittags 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 78 S. 1.)

Braver Junge als Ausläufer gesucht.
Aug. Brenner, Marktstr. 13.
Zuvers. Aushilf. vertritt, für Doppelp. sof. gel. Schreinerstr. 22, P.
Ein Mann in Stall gesucht Weierstr. 11.
Ein Schweizer gesucht Glarudal 9.
E. Tagelöhner f. Feldarb. gel. Schwalbacherstr. 89.

Gesucht
zwanzig bis dreißig tüchtige Glaserarbeiten zum Gleisbau auf Bahnhof Söckel a. M. Meldung auf Bahnhof Söckel.
Vorarbeiter Kremer.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bauchmeister sucht Stellung für sofort. Off. unter A. 537 an den Tagbl.-Verlag.

Älterer erfahrener Architekt wünscht bei Hoch- oder Tiefbau die Aufsicht der Ausführung zu übernehmen. Off. Offerten u. M. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Bauchmeister, 22 Jahre, mit 4-jähr. Büroexp., firm in allen post. Arbeiten, sucht, gest. auf sehr gute Zeugnisse, sofort Stellung. Off. erb. unter M. 541 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann, 29 Jahre alt, sucht per gleich Stellung als Verkäufer, Lagerist, Contorist oder dergl. Off. Offerten u. M. 542 an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtiger Commis sucht sofort bei beliebigen Anstalten Stellung als Lagerist od. Verkäufer. Offerten unter J. 534 an den Tagbl.-Verlag.
Werkführer u. Debitant, durchaus erfahren, mit guten langjährigen Zeugnissen sucht Stelle. Offerten unter M. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Anfangsstellung
in größerem Geschäft, wo Gelegenheit geboten, sich zu tüchtigem Kaufmann auszubilden, gesucht für jungen Mann von 17 J. Abfol. der Obertertia des Realgymnasiums und der Rhein. Westf. Handelsschule hier. Off. Offerten erbeten unter V. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Junger gelernter Tapezierer sucht Stelle als Hausbursche oder ähnliche Beschäftigung. Näh. Herrnhallenstr. 5, P. 1.

Offizierbursche, jetzt Herrschafts-Diener, sucht wegen Sterbefall Stellung; derselbe war schon bei einem Arist. Briefe unter T. 540 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, gebürtig Kasseler, von Beruf Richter, mit prima Zeugnissen u. Empfehlungen, sucht Stelle als Herrschaftsdienstler. Näh. Adersstr. 12, P. 1.

Veranstaltungen

Bädergehilfen-Verein Wiesbaden. Nachmittags 8 Uhr: Offentl. Versammlung.
Auguste-Victoria-Stift. Nachm. 4 Uhr: Handarbeitskranz.
Auguste-Victoria-Verein: Handarbeitsverein 4 Uhr: Vortragsabend an der Ringstr.
Turn-Gesellschaft. 6-7 1/2 Uhr: Turnen der Damen-Abteilung. 8-10 Uhr: Turnen der Männer-Abteilung.
Fischer-Vereinigung Wiesbaden. 8-10 Uhr: Fischen. Oberrealschule Drantenstr. 7.
Wiesbadener Festklub. 8-10 Uhr: Festabend.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rhythmus. Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Stamm- u. Ring-Club Adelsstr. 8 1/2 Uhr: Übung. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. Stamm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Sängerchor Wiesbad. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Vereinslokal Thüringer Hof.
Athleten-Club Deutsche Eiche. 9 Uhr: Übung. Anstalt-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung. Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Turnen.
Fischklubler Club Wiesbaden. Abends 10 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Verein für Handlungs-Commis von 1888. Abends 9 Uhr: Auswärtige (West. Buchmann). Männergesangsverein Concordia. 9 Uhr: Probe. Gesangsverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe. Stenographen-Verein Wiesbaden. Von 9 bis 10 1/2 Uhr: Übungsabend.
Stenographen-Verein Eng-Schuel, System Stenographie. 9-10 Uhr: Übungsabend. Radfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends 9 Uhr: Übung.
Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung. Kraft- und Sportklub. Abends 9 Uhr: Übung. Männer-Gesangsverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe. Männer-Gesangsverein Hilda. Probe. Ruder-Club Wiesbaden. Abends: Übung.

Verkehrsaussichten

Theater-Eintrittspreise.
Walhalla-Theater.
Promenadenloge M. 4.— Promenaden M. 2.—
Korridorloge M. 4.— 2. Parquet M. 1.50
Orchesterloge M. 8.— Parterre M. 1.—
Balkon M. 2.50 Orchester M. 0.75
1. Parquet M. 2.50 Orchester M. 0.75
Vorzugsbillets haben Gültigkeit.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

29. September.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer (mm)	753.8	752.8	752.9	752.8
Thermometer C.	11.1	19.7	15.3	15.4
Luftspann. (mm)	8.9	12.8	12.4	11.4
Rel. Feuchtigkeit (%)	90	75	96	87
Windrichtung	S. 1	S. 1	S. 1	—
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur	20.0.	Mehr. Temp.	10.2.	—

30. September.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer (mm)	754.3	754.5	754.9	754.6
Thermometer C.	18.8	23.7	16.2	17.5
Luftspann. (mm)	11.8	12.8	12.8	12.1
Rel. Feuchtigkeit (%)	97	87	94	88
Windrichtung	S. 1	S. 1	S. 1	—
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur	23.9.	Mehr. Temp.	18.4.	—

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

8. Oktober: bräunlich, wolfig mit Sonnenchein, windig, angenehm, frische, weiche Gewitter.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Oktober.	im Ost.	im West.	im Ost.	im West.	im Ost.	im West.
8	12	16	6	20	6	8
9	12	16	6	20	6	8
10	12	16	6	20	6	8
11	12	16	6	20	6	8
12	12	16	6	20	6	8
13	12	16	6	20	6	8
14	12	16	6	20	6	8
15	12	16	6	20	6	8
16	12	16	6	20	6	8
17	12	16	6	20	6	8
18	12	16	6	20	6	8
19	12	16	6	20	6	8
20	12	16	6	20	6	8
21	12	16	6	20	6	8
22	12	16	6	20	6	8
23	12	16	6	20	6	8
24	12	16	6	20	6	8
25	12	16	6	20	6	8
26	12	16	6	20	6	8
27	12	16	6	20	6	8
28	12	16	6	20	6	8
29	12	16	6	20	6	8
30	12	16	6	20	6	8

*) Hier steht die Untergangszeit des Aufgangs voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 2. Oktober.

206. Vorstellung. 1. Vorstellung im Abonnement B.

Rosmersholm.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

Deutsch von R. von Borch.

Regie: Herr Rebus.

Personen:
Johannes Rosmer, Gießermeister von Rosmersholm, ehemals Oberpfarrer. Herr Tauber.
Rebecca Rosmer, im Haus Rosmers. Frau Reuter.
Rector Kropp, Rosmers Schwager. Herr Rebus.
Ulrik Brendel. Herr Andriano.
Friederich Rosmer, Sohn. Herr Ballentin.
Frau Helmer, Haushälterin auf Rosmersholm. Frä. Santen.
Das Stück spielt auf Rosmersholm, einem alten Herrensitze, nicht weit von einer kleinen Fjordstadt im westlichen Norwegen.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild.

Nach dem 2. Akt findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Samstag, den 3. Oktbr. 207. Vorstellung. 1. Vorstellung im Abonnement C. Mignon.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Ruch.

Freitag, 2. Oktbr. 80. Abonnement-Vorstellung.

Der Hochtourist.

Schauspiel in 3 Akten von Curt Kraus u. Max Real.

In Szene gesetzt von Dr. S. Ruch.

Personen:
Friedrich Wilhelm Müller, Director einer Versicherungsgesellschaft. Gustav Schulze.
Johanna, seine Frau. Clara Krause.
Ulrik, ihre Tochter. Claire Albrecht.
Herr, ihre Tochter. Käthe Gröhl.
August Mertens, Schwager von Julius. Theo. Ditt.
Dr. Carl Mertens, sein Sohn. Paul Otto.
v. Studwis. Arthur Robert.
Hans Lindenburg, Schriftsteller. Hans Wilhelm.
Dr. Wilmann, Redacteur. Friedrich Koppmann.
Der alte Raimund. Georg Müller.
Epp, sein Sohn. Rudolf Barak.
Regel, seine Pflegetochter. Elise Tenschert.
Hiltenbus. Marg. Dora.
Amanda Dumar. Rolly Wagner.
Der Photograph. Hermann Ruch.
Benedict, Diener bei Julius. Alfred Jonas.
Ninna, Dienstmädchen bei Julius. Minna Agte.
Der Herr, Dienstmädchen, Touristen.

Der 1. und 2. Akt spielen in Berlin, der 3. Akt im Gebirge.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Samstag, 3. Okt. 81. Abonnement-Vorstellung. Die Eintritte.

Walhalla-Theater, Mauritiusstr. 1 a.

Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Silfstr. 16.

Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstr. 37.

Diese Woche: Wien. — Schottland. England.

Anwärter Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.

Freitag: Götterfest. — Samstag: Hoffmanns Erzählungen. — Sonntag: Schauspielsaal. Freitag: Dorf und Stadt. — Samstag: Götterfest.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Cavalleria rusticana. Der Bajazzo. — Samstag: Die Biedersgautel.

Walhalla-Theater.

3. Sensationsprogramm vom 1.—15. Oktober.

Jede Nummer ein Schlager!

Czarina Truppe
russisch-polnisches Gesangs- u. Tanzensemble.

Max Zerner
Humorist.

Les Henrys
Tourbillon-Tänzer.

Les trois Liviers
Akrobaten auf doppeltem Drahtkabel.

Gerda Roman
Concertsängerin.

Imman
mit seiner Kolossal-Prachthandele.

Hartford Truppe
akrobatische Rhythmer.

Walhalla-Blockop
neueste Aufnahmen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Walhalla-Hauptrestaurant.

Täglich Abends 8 Uhr:

Grosses Concert des Orig. Wiener Schrammeln Quartetts „D'Sievringer“.

Direction: Ludwig Weigl.

Casino. (Gr. Saal.)

Friedrichstr. 22.

Freitag, 2. Oktober, abends 8 Uhr:

Nur eine sensationelle Vorstellung von

Fly u. Slade.

Zwei Stunden im Reiche der vierten Dimension.

Geheimnisvolle Demonstrationen in noch nicht dagewesener fabelhafter, unbegreiflicher Vollendung. Okkultismus, Somnambulismus, Psychologie, Studien, Gedankenübertragung ohne Berührung des Mediums. Das physikalische Medium. Materialisationen. Riesengedächtnis.

Fly und Slade's berühmter Akt.

Eine amerikanisch-spiritistische Sitzung.

Nachmittags 4.—, 8.—, 2.— u. 1.50 Mk.

Alle anderen Plätze 1 Mk.

Vorverkauf nur am Tage der Vorstellung von 11—12 und 3—4 Uhr im Vorstellungssaal und Abendkasse.

Absolvierte Gastspiele:

Berlin, Kroll.

Letzte Saison: Berlin, Architektenhaus, 40 Vorstellungen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 2. Oktober.

Abonnements-Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters

Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmel.

1. Ouverture zu „Der König von Yvetot“ Adam.

2. Postillon d'amour, Gavotte Ebner.

3. Fahnenschau aus „Die Belagerung von Corinth“ Rossini.

4. Estremadura, spanischer Tanz Leybach.

5. Der Erbkönig, Ballade Frz. Schubert.

6. Ouverture zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ Beethoven.

7. Zeitungsanten, Potpourri Conradi.

8. Deutscher Reichsadler-Marsch Friedemann.

Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Löstner.

Solisten-Abend.

1. Festmarsch E. Hartmann.

2. Vorspiel zu „Boadill“ Moszkowski.

3. Klaviers Zauberarten u. die Blumenmädchen aus „Parsifal“ Wagner.

4. Konzertstück für Violoncell über ein russisches und schottisches Thema Franchomme.

5. a) Zigeunertanz aus „Dame Kobold“ Raff.

b) Cavatine aus op. 85 Raff.

6. Fantasie für Klavier über Motive aus Bizet's „Carmen“ Borné.

(Herr Danneberg.)

7. Thüringische Fest-Ouverture Lassen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 3. Oktober, abends 8 1/2 Uhr:

Réunion d'ansants

im weissen und rothen Saal.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten und Abonnementskarten für Hiesige oder Einzelkarten zu 4 Mark.

Anzug: Balltoilette (Herren: Frack und weisse Binde). Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Samstag, den 4. Oktober, ab 4 Uhr Nachmittags nur bei geeigneter Witterung:

Letztes grosses Gartenfest

im Garten des alten Kurhauses.

Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartergästebesucher reserviert.

Ab 4 Uhr: Konzert.

Ab 6 Uhr:

Doppel-Konzert.

Grosses Feuerwerk.

Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachfolger Herr Adolf Claus, Wiesbaden.

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 459. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 2. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Verbalter Schmerz und stete Spannung
führt zur Erschlaffung, zur Entmannung.
Vodenstekt.

(18. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhard.

Denkt euch, mein Bruder Paul hat das Studenten-
examen gemacht! — „Und mein Vetter Georg — Ihr
bestimmt euch doch? — ist Premierleutnant geworden!“ —
„Meine Eltern schreiben, sie hofen mich selber ab von
hier, wenn ich das Pensionat verlasse!“ — „Ja, meine
Mama kommt auch sehr bald, sie bringt meine jüngere
Schwester her!“ — So ging das fröhlich durcheinander,
und dazu umarmten die Glücklichen, die so bald Aussicht
auf ein Wiedersehen mit den Ährigen hatten, ihre liebsten
Freundinnen vor lauter Glückseligkeit und tauschten
Gändebüchle rechts und links und stürmten zu Madame,
ihr die große Neugierde zu berichten.

Und die Empfangstage unten in Madame Bellemonts
Salon! Einige unter uns waren aus fernen Ländern
hergekommen, so zum Beispiel Sigrid Knutson, die
schwedische „Erzellenz“, Ellen Wilmore, „das Baby“,
Loinette Vidon, „der Rührpab“, die aus dem südlichen
Frankreich stammte, und gar Manuela Berragos, der
brasilianische „Paradiesvogel“, — diese wurden durch
häufige Briefe und allerlei schöne Zusendungen aus der
Heimat entschädigt; — aber es gab doch manche, deren
Eltern nicht gar zu entfernt von Beyer wohnten, und
war die Reiselust damals auch noch nicht so enorm groß
wie heutzutage, so waren die Verwandten meiner Ge-
nossinnen samt und sonders reiche Leute, denen es auf die
Kosten nicht ankam, — also hatten wir sehr oft Besuch,
und ich konnte beobachten, wie Mütter ihre Töchter mit
Freundentränen in die Arme schlossen, wie stolze Väter
glückselig den Arm des herangewachsenen Lächelchens
durch den ihren zogen, um im Garten eifrig redend auf-
und abzuwandeln, — ich konnte sehen, wie liebenswürdige
Brüder und galante Vetter den jungen Mädchen ritter-
lich die Hand küßten und unermüdlich waren in Land-
partien, Rahnfahrten und sonntäglichen Frühspazier-
gängen.

Wenn ich das erlebte, dann zog mein Herz sich schmerz-
lich zusammen und ich fühlte mich unfähig allein. Wer
fragte nach mir, wer bekümmerte sich um mich, wer schrieb
mir herzliche Worte und kam, mich zu besuchen? Ni-
mand! — Die Briefe meiner Großmutter, — was sagten
sie mir? — Es waren nicht einmal Briefe zu nennen, —
jedesmal nur einige Zeilen, immer des gleichen Inhalts,
— sie hoffe, ich sei gesund, lerne gut und finde Gefallen
an meiner jetzigen Umgebung! Tante Gina — die mir
zweimal im Jahr launische Wünsche zum neuen Jahre
und Geburtstage sendete — hatte recht gehabt, als sie
keim Abschied meinte, es werde mir nicht schwer fallen,
nach dem Tone aus meiner Großmutter Briefen den
meinigen ihr gegenüber zu bilden, — nein, es war so-

gar sehr leicht! Monatlich einmal, an einem ganz be-
stimmten Tage, setzte ich mich zum Schreiben nieder und
verfaßte in meiner besten Handschrift, nach einem ganz
bestimmten Schema, das ich mir gebildet, eine etwa fünf-
zehn Zeilen umfassende Antwort des Inhalts, daß ich
gesund sei, mir Mühe gäbe, gut zu lernen und mich in
der Pension sehr wohl befände; kein Wort weiter. Viertel-
jährlich kamen dann noch meine Zeugnisse, die im ganzen
befriedigend ausfielen, dazu, — und das war meine
ganze Korrespondenz mit der einzigen Auserwählten,
die ich meines Wissens auf der Welt hatte.

Oft, wenn mein Herz überdroll war von Seh und
Sehnsucht, stürmte ich die Treppe hinauf in unser Zimmer
und weinte, — weinte, als könnte ich nie wieder froh
sein. Gerade weil mein Empfinden im Pensionat mehr
geweckt worden war, weil mein Gefühlleben weit reicher
und lebhafter geworden, — darum war auch dieser
Schmerz, den ich früher nur oft als dumpfen Druck emp-
funden, jetzt viel schärfer und nachhaltiger. Ich konnte
in solchen Stunden vor dem Bilde meiner Mutter knien
und schluchzend und stammelnd zu dem schönen, lächel-
nden Gesicht sprechen, ihm mein Leid klagen, es bitten,
ansehen, mir zu helfen! Wie ich dann allgemach ruhiger
wurde und mich zum Fenster hinauslehnte, meine heißen,
verweinten Augen zu schließen, und sah den Abend draußen
ruhig veratmen über Berg und See, sah die rosigen
Hutten auf dem Wasserspiegel schimmern und droben am
Himmel die Berggipfel in sanfter Blut tauchen, — dann
löste der unbändige, leidenschaftliche Jammer sich in stille
Wehmut auf und es wurde still in meinem verträumten
Sorgen.

Oft kam Susi mir nachgeschlichen und hielt meine
zuckende Hand in ihrer weichen, wenn ich so fassungslos
weinte, und lehnte meinen Kopf an ihre Brust, streichelte
mein Gesicht und küßte mich zärtlich, bis der erste Sturm
vorüber war und sie mir Trost zusprach: sie sei ja auch
eine Waise, wie ich, wenn sie freilich auch Vater und
Mutter gekannt und geliebt hätte und wieder innig von
ihnen geliebt worden wäre; — aber allein stände sie ja
auch im Leben, und wenn sie ihren Bruder nicht hätte —

Da war sie bei ihrem Lieblingssthem angelangt, und
wir wußten es beide gut: wie sie niemals müde ward,
mir von Clemens Günther zu erzählen, so wurde ich es
niemals müde, von ihm zu hören. Seine Schönheit,
Ritterlichkeit, Herzengüte, sein toller Leichtsin, sein
überprudelnder Humor, der offene, kameradschaftliche
Sinn, der jedem half, unbekümmert um die eigene Mittel-
losigkeit, seine Liebe zu seiner Schwester, — dies alles
bildete einen unerschöpflichen Gesprächsstoff, und es
raubte meinem Herzen nichts von seinem idealen Nimbus,
daß Maria Herzog, die aus Berlin stammte und, da sie
die Tochter eines Generals war, in Militärfreien gut
orientiert sein mußte, von ihm sagte, er sei als ein äußerst
lockerer Vogel verrufen und solle entsehrlich viel Schulden
haben.

Es hatte sich im Verlauf der Zeit eine Art von Ver-
bindung zwischen mir und dem vielbesprochenen, be-
wundernden Clemens Günther von Rothkirch angebahnt.
Zuerst hatte er mir, als Susis bester Freundin, von der
sie ihm viel geschrieben, seine Empfehlung gesandt, und
ich hatte dies etwas schüchtern erwidert; dann war in

einem späteren Brief ein eigenhändiger Gruß für Frau-
lein Eva Leoni vorhanden gewesen, und dies hatte ich
nicht erwidert trotz Susannes Jureden, — es wollte mir
nicht passend erscheinen. Dann nahm die Sache ohne
mein Zutun einen anderen Charakter an. — „Das
Träumchen“ nämlich, eine allerliebste kleine Frank-
furterin, besaß ein großes Zeichen- und Maltalent, welches
in Beyer bei einem tüchtigen Lehrer ausgebildet wurde;
namentlich zum Porträtieren bewies sie ein ganz erstaun-
liches Geschick, und da ihr dies ganz besondere Freude
machte, so übte sie sich darin vorzugsweise. Auf ihre leb-
hafte Bitte mußte ich ihr als Modell dienen und sie fertigte
ein etwa handgroßes Brustbild von mir an, das sie sehr
geschickt mit zarten Farben kolorierte, — es war
sprechend ähnlich, machte die Runde durch das Institut
und wurde einstimmig sehr bewundert. Susi namentlich
war ganz entzückt davon und bat und bettelte in ihrer je-
wohlnten unwiderstehlichen Manier solange um das kleine
Bild, bis das gutherzige „Träumchen“ sich erweichen
ließ, es ihr zu schenken. — Susanne trieb allerlei Bissen
damit, fragte das Porträt in meiner Gegenwart, ob das
Original wohl eitel sei und ob es eine Sünde wäre, sich
zu freuen, daß man so hübsch sei, und ob die schwarzen
Augen auch wußten, wonach sie mit einem so weichen,
sehnüchlichen Bild ins Weite schauten, — und der-
gleichen Scherze mehr. Dann drängten andere Pension-
slerinnen dies eine zurück, und es war keine Rede weiter
von dem Bildchen, bis nach mehreren Wochen zufällig
einmal der „Paradiesvogel“ danach fragte und es zu
sehen wünschte, um eine Behauptung, die von zwei anderen
bestritten worden war, festzustellen. Susi, aufgefodert
das Bild zu holen, machte Ausflüchte, erklärte, sie habe
gerade jetzt keine Lust, nach oben zu gehen, behauptete
diktatorisch, der „Paradiesvogel“ sei ganz im Recht und
die anderen sollten aufhören, dagegen zu streiten, —
— und so erreichte sie es wirklich, daß die Meinungs-
verschiedenheit aufgegeben wurde und das Gespräch, dank
ihrer Gewandtheit, alsbald in andere Bahnen lenkte. Ich
aber, die ich Susis Gesichtsausdruck ganz genau kannte,
hatte recht gut gemerkt, daß sie verlegen geworden war,
als man sie auffoderte, das corpus delicti herbeizu-
schaffen, und daß sie bestrebt gewesen war, durch ver-
doppelte Lebhaftigkeit diese Verlegenheit vor uns zu ver-
bergen; bei den übrigen war ihr dies gelungen, . . .
bei mir nicht! Und abends, als wir auf unserm Zimmer
waren, — die „Musterjungfrau“ hatte die prächtige An-
genwehheit, sofort zu Bett zu gehen und rasch einzu-
schlafen, — fragte ich meine „Herzönigin“ (so hatte ich
meinerseits Susi getauft!), was es mit dem Bilde für
eine Bewandnis habe.

Sie schwiea ein Weilschen, machte dann ein nachdenk-
liches, spitzes Mündchen und sagte endlich: „Wußt' ich's
doch bestimmt, daß ich dir nichts würd' vorreden können
wie den anderen!“

„Nun eben darum sag' mir die Wahrheit! Wo ist das
Bild geblieben?“

Susi umfaßte mich mit beiden Armen, küßte mich rasch
und sagte lachend: „Ach, ich hab' es eben dem Clemens
Günther nach Berlin geschickt!“

„Susi! Das war aber unredlich von dir!“

(Fortsetzung folgt.)



Erster Frankfurter Schuh-Bazar

neben Hotel Nonnenhof, 37 Kirchgasse 37, vis-a-vis der Paulbrunnensstraße,

bietet folgende Gelegenheitspreise, soweit eben der Vorrath reicht.

- | | | |
|--|-------|-----------|
| Damen-Luchshuhe mit Absatz, feinem Einsatz, gefüllter, schöne Form | 1. 25 | pro Paar. |
| Damen echte schwarze Ziegenleder-Schuhe mit Lederabsatz | 1. 95 | pro Paar. |
| Herren-Saffian-Pantoffel, sehr leicht u. elegant, für | 2. 50 | pro Paar. |
| Herren-Zugstiefel, schöne spitze Form, zum Wischen, für | 4. 50 | pro Paar. |

Kinder extra starke Schultstiefel

zum Ansetzen oder Schnüren,

Größen	Größen	Größen
25 und 26	27, 28, 29 und 30	31, 32, 33, 34 und 35
für 2. 50	für 2. 95	für 3. 35

Für 8. 50 bieten wir den denkbar solidesten und elegantesten Stiefel aus bestem Kalbleder, aus echtem Vog-Gal, oder aus Chevreauleder verarbeitet.

Um nähere Beachtung unserer Preise im Schaufenster bitten wir noch besonders.

37 Kirchgasse 37,
neben Hotel Nonnenhof.

Erster Frankfurter Schuh-Bazar.

Mandelkleie.

Meine Glycerin-Mandelkleie ist ein vorzügliches Waschmittel zur Erzielung einer zarten Haut und zur Verhinderung des Aufspringens derselben. Jede Seife, auch die beste, entzieht der Haut einen Theil ihres natürlichen Fettgehaltes und macht sie dadurch zur Sprödigkeit geneigt. Meine Glycerin-Mandelkleie ist nicht nur ein ausgezeichnetes Reinigungsmittel, sondern sie dient auch zur Erhaltung, sowohl der Zartheit des Teints wie der Schönheit der Haut und ist wegen ihrer milden und wohlthätigen Wirkung, namentlich auch bei kleinen Kindern mit empfindlicher Haut, sehr zu empfehlen.

Sand-Mandelkleie.

Meine Sand-Mandelkleie ist ein bewährtes und angenehmes Mittel zur Verschönerung der Haut, zur Erlangung eines reinen Teints und einer gesunden, frischen Gesichtsfarbe. Die Sand-Mandelkleie ist besonders empfehlenswerth zur Entfernung von Unreinlichkeiten der Haut, als Mitesser, Finnen, Hitzblättchen, Pickeln, Knötchen etc.

Dose 0.40 u. 0.75 Mk.
3 Dosen 1.10 u. 2.00 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien,

Lager deutscher, englischer u. französ. Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel, auch in Schiltpatt, Elfenbein und Silber.

Wiesbaden, (Park-Hotel), 30. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.
Telefon 3007.

Versandt nach auswärts gegen Nachnahme. — Ausführliche Preislisten auf Wunsch franco.

Winter-Kohlen.

Die Lieferung zu den gegenwärtigen billigen Sommerpreisen erfolgt nur noch kurze Zeit; es empfiehlt sich deshalb im eigenen Interesse der Consumenten, die Deckung des Winterbedarfs baldmöglichst vorzunehmen.

Zur Lieferung kommen nur Kohlen, Coks, Briskets in vorzügl. Qualität aus den besten Zechen. Preislisten gern zu Diensten.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36, Ecke Kirchgasse. Fernsprecher 2145.

Verein Süd-Wiesbaden.

Samstag, den 3. Oktober, findet in den Garten-Lokalitäten der „Alten Adolphshöhe“ (Restaurant Pauly) von 6 Uhr ab seitens unseres Vereins ein

geistlicher Familien-Abend

statt. Für Unterhaltung, Musik-Vorträge, bengalische Beleuchtung u. s. w. ist bestens Sorge getragen. F 391

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein. Die Vergnügungs-Commission.

Heute Freitag, den 2. Oktober:

Fortsetzung

Herren-Garderoben- u. Tuch-Versteigerung
im Gartensaal des Hotel „Vogel“, Rheinstraße 27 hier, im Auftrag des Herrn Schneidermeisters **Friedrich Decker**, Webergasse hier.

Wilhelm Raster,

Tagator und beeidigter Auktionator, Cleonorenstr. 9, 1.

Geschäfts-Verlegung.

Heute habe mein Geschäft von Derderstraße 18 nach

Faulbrunnenstraße 3

verlegt. Um ferneren geneigten Zuspruch bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Paul Vierich,

Colonialwaaren-, Obst- und Gemüse-Handlung.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1903.

Molkerei J. G. Heinzmann,

Römerberg 16.

Römerberg 16.

Unseren verehrten Kunden zur Nachricht, daß wir mit dem Heutigen unsere bisherige Filiale Röderstraße 9 nach

Römerberg 16

verlegt haben u. demzufolge nur noch in diesem Lokale unsere Waaren zum Verkauf kommen, während das Geschäft Röderstraße 9 nicht mehr von uns betrieben wird.

Wir werden auch in den neuen Geschäftsräumen nur das Beste zum äußersten Preise verkaufen und offerieren heute:

Ia Süßrahm-Tafelbutter zu 1.15, 1.20, 1.25, 1.30 und 1.40 per Pfd.

Frische Eier zu 4 1/2, 5 1/2, 6, 7, 9 u. 10 Pf. p. St.

Alle Sorten Käse täglich frisch.

Milch und Buttermilch etc. etc.

Telefon 608. Filiale Römerberg.

2527



Frisch geschossene schwere bayerische Waldhasen, junge Feldh. 1.50, Fähenbraten 3.60, sowie sonstiges Wild und Geflügel zum billigsten Tagespreis.

Wild im Auschnitt.

Emil Petri,

Telefon 2671.

Wild- und Geflügel-Handlung,

Telefon 2671.

Nerostraße 28.

Jansen's Weizen-Ek-Stärke

Billiger wie Mondamin, Maizena

und an Güte mindestens gleichwertig.

In Packeten 1/4 Pfd. 50 Pf., 1/2 Pfd. 25 Pf., überall käuflich.

Stärkefabrik Wilhelm Jansen, Duisburg.



(Mg. à 1231 g.)
F 135

Wichtig für die Hausfrau! Cirine

abwaschbare, flüssige Parkett- und Linoleum-Backs-Politur, im Gebrauche billiger als alle Parkettwischen. In Flaschen à Mk. 1.—, 1.50 u. 2.50 in den bekannten, durch Plakat kenntlichen Verkaufsstellen. (Man.-No. L 1152) F 1



3000 Pfund.

3000 Pfund.

Großer Massenfishverkauf.

Heute sind eingetroffen frisch von den Fangplätzen:

Prima Schellfische je nach Größe 30—50 Pf., Cablian, ganze Fische, 30—40 Pf., Cablian im Auschnitt 40—60, Ostfedorische 40 Pf., Seehechte 40 Pf.

Heilbutt im Auschnitt 80 Pf. bis 1 Mk., Steinbutte, 2—3-pfündige, 1 Mk., große Schollen 60 Pf., kleine Schollen 50 Pf., Limandes 60—80 Pf.

Frische Zander, alle Größen, 70 Pf., 1.20 Mk., lebendfr. Rheinzander 1.50, lebendfr. Rheinhechte, alle Größen, 1 Mk., lebende Karpfen 1 Mk.

Rouge 60 Pf., Merlau 50 Pf., Bachfische ohne Gräten 30 Pf. **Rotheifischer Salm** im Auschnitt 1.50 Mk., bis 1.80 Mk., Lachsforellen 2 Mk., lebendfrische Rorderneher Angelfischfische, allerfeinste, 60 Pf. 2523



Privatmittagstisch Nicolaßstraße 32, Part. links.

DAVID'S MIGNON-KAKAO

pr. Pfl. Mk.: 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40
ist das feinste Feinprodukt der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

Probieren mit Angabe nächster Niederlage werden hochgelobt.

F 127

Gepfl. Apfel p. Str. 12 Mk. Schwalbacherstr. 68,
Apfel p. Pfund 7 Pf. Steinstraße 12, 1 r.

„Schlauester“ Haartroggen

zu haben bei A. Momberger, Moritzstraße 7

J. Werle, Damenfriseur,

Nerostraße 41.

Langjähriger Geschäftsführer bei Herm. Rosener.

Specialität:

Künstliche Haararbeiten in naturgetreuester Ausführung.

Modelle neuester Haarfrisuren immer vorrätig.



Kuhn's Bional

Deutsches Pulver

Sau Remo ist das

Beste i. Parfümieren

von Alcedern und

Wäsche. Nicht nur von Franz Kuhn,

Bronen-Parf., Nürnberg. Hier: Carl

Glinther, Webergasse 24. F 139

Kohlen.

Zur Deckung des Bedarfs an Brennmaterial für die beginnende Heizperiode empfehle ich alle Sorten Hausbrandkohlen, wie:

Fett-Nusskohlen,

Halbfette u. magere Nusskohlen (nicht russend, nicht backend),

Melirte Kohlen,

Deutschen Anthracit

von **Kohlseid und Langenbrahm,**

Belgischen Anthracit,

Englischen Anthracit,

Braun- u. Steinkohlen-Brikets,

Eisform-Brikets,

ferner für Centralheizungen:

Patentcoaks

aus nur allerersten Zechen

und sichere streng reelle prompte Bedienung bei

billigsten gestellten Preisen zu.

Mit ausführlicher Preisliste stehe gerne zu

Diensten.

J. L. Krug

(Inh. Ludwig Badum),

Kohlen-, Coaks- und Brennholzhandlung,

Telephon No. 128. — Luisenstr. 5.

V. 538 an den TaubL-Verlag.

**Gebr. Möbel jeder Art,
ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Erbschafts-Nachlässe**
kaufe zu hohen Preisen gegen sofortige Cassa.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
Telephon 2787.

Gebr. Jagdgewehr zu kaufen gesucht.
Näheres im Tagbl.-Verlag.

Ein größerer Kisten zu kaufen gesucht.
Conditor, Laugasse 34.

Gebräute Nähmaschinen
zu kaufen gesucht Laugasse 16, Kurwaarenladen.

Ein Brest
welch. sich f. Bäcker
eignet. **Reichert, Wellstr. 36, Baderstr.**

Dynamo m. Schalltrichter, circa 50 Ampere,
in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Offerten
unter **F. 539** an den Tagbl.-Verlag.

Badewanne, emailierte, zu kaufen
gesucht Döbberstraße 56, 1.

Eine gut erhaltene saubere Badewanne
zu kaufen gesucht Seebodenstraße 1, 1.

Rheinwein- u. Rothweinfässer, sowie
Erbschaften kauft **Aug. Knapp, Wörthstr. 72.**

Alt. Eisen, Metalle, Papier u. Lumpen
kauft zu höchsten Preisen **Heinrich Haas,**
Döbberstraße 88. B. R. komme p. ins Haus.

Ein antikes altes Arbeitspferd zu kaufen
gesucht. Näb. b. **J. Moos, Frankfurterstr. 3.**

Mittelstarkes Pferd,
fromm und zuverlässig, zu kaufen gesucht. Offerten
mit Alter, Größe, Preisangabe sub **K. 542** an
den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Eine herrschaftliche Villa
mit Stallung, ganz der Neuzeit entspr.,
in der Nähe der Kuranlagen, unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres im Tagbl.-Verlag.

Villa mit Bauplatz
in guter Gegend zu verkaufen oder gegen Erlös-
haus zu verkaufen. Offerten unter **T. 538**
an den Tagbl.-Verlag.

Villa
Waldmühlstr. 20 wegzuge-
halder sof. bill. z. verkaufen.
3 Wohn., Aueh., Garten etc.

Gustav-Freitagstr. 11,
neuerbaute, mit allem Comfort der Neu-
zeit. Villa zu verkaufen. Näb. bei dem
Bauherrn **Fritz Arens, Nikola-**
straße 28, Part.

Immobilien
zu verkaufen:

Haus, Adolfsstr. 34 zur Anlage von Läden
geeignet, mit Garten, 34 Rth.

Haus, Adolfsallee, 6-Zimmerwohnungen,
37 Rth. Garten.

Haus, Rheinstraße, 5-Zimmerwohnungen,
Garten etc.

Haus, Rheinstraße, mit Läden und Garten
hinter dem Haus.

Gehaus, Bismarckring, mit Läden, mod. Haus.
Gehäuser, Kaiser-Fr.-Ring, Läden vorziehen.

Haus, Kaiser-Fr.-Ring, 6-Zimmerwohnungen,
Garten etc.

Haus, Kaiser-Fr.-Ring, 6-Zimmerwohnungen,
Garten etc.

Haus, Goethestr., mit gr. Garten (Bauplatz).
Garten etc.

Haus, Herderstr., 2 u. 3-Zimmerwohnungen
mit Werkstätte, Werkstoff etc.

Haus, Wellstr. 36, 6 Rth. Flächen-
gehalt, 27.000 Rth.

Rentables Haus, 4 u. 5-Zimmerwohnungen,
weillicher Stadtheil.

Haus mit Läden, der Neuzeit entsprechend,
Bauhofstraße.

Al. Haus, Döbberstraße (Grenze), 57 Rth.
33.000 Rth.

Haus, Mitte der Stadt, Restaurant.
Garten etc.

Haus, weillicher Stadtheil, kann Läden und
Unterbau errichtet w., 28 Rth. Flächengehalt.

Haus mit Läden, Mitte der Stadt.
Garten etc.

Haus mit Läden, für größeres Geschäft erbaut,
beste Verkehrslage.

Haus, rentabel, mit Thorfahrt, Werkstätte,
Oranienstraße.

Haus, Döbberstraße, solide Bauweise, Schier-
steinerstraße, 5-Zimmer-Wohn., 115.000 Rth.

Bauplätze, Kaiserstr., 500 Rth. pro Rute.
Garten etc.

Haus, Hellmuthstr., worin seit Jahren ein
Bürogeschäft betrieben wird, 48.000 Rth.

Bauplätze, Schiersteinerstr., 630 Rth. pro Rute.
Garten etc.

Bauplätze, Waldstr., 400 Rth. pro Rute.
Kostfreie Auskunft durch

W. May, Karlstraße 7.

Hochherrsch. Villa Frankfurter-
straße 25, sehr gelegen u. com. eingerichtet,
10 Rm., reichl. Zubeh., Centralb., el. Licht,
Gart., zu verk. u. zu verm. Wohnungs-
nachweisb. **Lion & Co., Schillerpl. 1.**

Geschäftsbaus mit Laden,
seitlicher Speise-
geschäft, auch zu jeder anderen Branche geeignet,
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen,
event. Läden mit oder ohne Wohnung zu ver-
mieten. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Haus, 4-6-Zim.-Wohnungen, nächst Adolfsallee,
rentiert 5 1/2%, für 85.000 Rth. zu verk. Agentur

J. Dollhopf, Ruffenplatz 2, 2.

Villa im Nerothal,
nächst Beante, Wilhelmstr. 47, an den An-
lagen gelegen, modern ausgestattet, zu verkaufen.

Näb. Laugasse 40, 2.

Zu verk. Villa Solms, Solmsstr. 1,
d. d. Immo.-Agentur

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. Etagen-Villa m. über 1 Morg-
Garten, Rosenstr., d. d. Immo.-Agentur

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. Haus Karstr., sehr preisw., d.
d. Immo.-Agentur

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. Bauplätze f. Villen in feinsten
Lage d. d. Immo.-Agentur

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. Gutshaus-Krentenstr. 3 hoch-
herrsch. Villa d. d. Immo.-Agentur

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. mehrere comfort. Villen im
Nerothal d. d. Immo.-Agentur

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Dr. Hof. zu verk. comfort. Villa unter
Kapellenstr. sehr preisw. d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bei Sonnenberg mehrere
Villen mit gr. Garten d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bestrenommiertes Hotel mit guter
Kundschaft in schönem Gewerbe, Städtchen

des Taunus wegen Krankh. des Besitzers,
gute Gelegenh. für freib. f. Wirthschafts-

d. d. Immo.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bei Sonnenberg mehrere
Villen mit gr. Garten d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bestrenommiertes Hotel mit guter
Kundschaft in schönem Gewerbe, Städtchen

des Taunus wegen Krankh. des Besitzers,
gute Gelegenh. für freib. f. Wirthschafts-

d. d. Immo.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bei Sonnenberg mehrere
Villen mit gr. Garten d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bestrenommiertes Hotel mit guter
Kundschaft in schönem Gewerbe, Städtchen

des Taunus wegen Krankh. des Besitzers,
gute Gelegenh. für freib. f. Wirthschafts-

d. d. Immo.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bei Sonnenberg mehrere
Villen mit gr. Garten d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bestrenommiertes Hotel mit guter
Kundschaft in schönem Gewerbe, Städtchen

des Taunus wegen Krankh. des Besitzers,
gute Gelegenh. für freib. f. Wirthschafts-

d. d. Immo.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bei Sonnenberg mehrere
Villen mit gr. Garten d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bestrenommiertes Hotel mit guter
Kundschaft in schönem Gewerbe, Städtchen

des Taunus wegen Krankh. des Besitzers,
gute Gelegenh. für freib. f. Wirthschafts-

d. d. Immo.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bei Sonnenberg mehrere
Villen mit gr. Garten d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bestrenommiertes Hotel mit guter
Kundschaft in schönem Gewerbe, Städtchen

des Taunus wegen Krankh. des Besitzers,
gute Gelegenh. für freib. f. Wirthschafts-

d. d. Immo.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bei Sonnenberg mehrere
Villen mit gr. Garten d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bestrenommiertes Hotel mit guter
Kundschaft in schönem Gewerbe, Städtchen

des Taunus wegen Krankh. des Besitzers,
gute Gelegenh. für freib. f. Wirthschafts-

d. d. Immo.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bei Sonnenberg mehrere
Villen mit gr. Garten d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bestrenommiertes Hotel mit guter
Kundschaft in schönem Gewerbe, Städtchen

des Taunus wegen Krankh. des Besitzers,
gute Gelegenh. für freib. f. Wirthschafts-

d. d. Immo.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bei Sonnenberg mehrere
Villen mit gr. Garten d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bestrenommiertes Hotel mit guter
Kundschaft in schönem Gewerbe, Städtchen

des Taunus wegen Krankh. des Besitzers,
gute Gelegenh. für freib. f. Wirthschafts-

d. d. Immo.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bei Sonnenberg mehrere
Villen mit gr. Garten d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bestrenommiertes Hotel mit guter
Kundschaft in schönem Gewerbe, Städtchen

des Taunus wegen Krankh. des Besitzers,
gute Gelegenh. für freib. f. Wirthschafts-

d. d. Immo.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bei Sonnenberg mehrere
Villen mit gr. Garten d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bestrenommiertes Hotel mit guter
Kundschaft in schönem Gewerbe, Städtchen

des Taunus wegen Krankh. des Besitzers,
gute Gelegenh. für freib. f. Wirthschafts-

d. d. Immo.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. bei Sonnenberg mehrere
Villen mit gr. Garten d. d. Immo.-

Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Haus mit Läden, Thorfahrt, Hof, Stallung,
Werkstätte, Remise, Lagerraum, für
Engros-Geschäft, rentiert 3000 Mark Lieberkühn.
Nehme eine 2. Hypoth., 20-25.000, in Zahlung.
Offerten unter **J. 542** an den Tagbl.-Verlag.

Pensions-Villa nächst Kurhaus, 15 R. zc., Gart.,
zu verk. **J. Dollhopf, Ruffenplatz 2, 2.**

Nähe der Ringkirche elegantes Haus
mit prächtigen 5-Zimmer-Wohnungen,
Gärten etc., gut rentabel, zu verkaufen.

Näb. durch den Besitzer unter **H. 540**
an den Tagbl.-Verlag.

Für Beamten geeignet. Zwei n. sch. Häuser,
in der Nähe von Wiesbaden, Bahnstat., zum
Alleinbewohnen, billig zu verkaufen. Näheres
im Tagbl.-Verlag.

Ein noch neues Haus mit gutgeh. Wirth-
schaft, schöne Lokalitäten und 3 u. 5-Zimmer-
Wohnungen, für 155.000 Mark zu verk. d.

J. & C. Firmenich, Hellmuthstr. 51.

Ein sehr schönes Haus, gute Lage, mit 3- und
4-Zimmer-W., 11. Hinterb., wo Werkst. u. f. w.
gemacht werden kann, für 114.000 Mark mit
einem Heuboden von 1000 Mark zu verk. d.

J. & C. Firmenich, Hellmuthstr. 51.

Ein in einem belebten Vorstadtviertel, Nähe Wiesb.,
ist ein gutgehendes Gasthaus für 34.000 Mark
mit kleiner Anzahlung zu verk. d.

J. & C. Firmenich, Hellmuthstr. 51.

Vorteilhafte Existenz!

Zu schönem groß. Städtchen im Rheingau ist ein
gutgehendes gemischtes Baarengeschäft mit fast
neuem großen Haus, Garten etc. besonderer Ver-
hältnisse wegen unter sehr günstigen Bedingungen
sofort zu verkaufen. Das Geschäft ist sehr aus-
gedehnt, das einjährige am Plage und Umzucht
und hatte einen Umsatz von über 50.000 Mark p.
Jahr. Für thätigen Kaufmann eine wirklich
glänzende Existenz. Möbliches Capital zum Kauf
des Hauses u. Geschäftübernahme 12-15.000 Mark.
Nur ausführb. Offerten von Selbstthätigen
werden berücksichtigt und unter **T. 539** an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu verkaufen: Prachtvolle Villen in und bei
Darmstadt, sowie an der Bergstraße, von
20-180.000 Mark. Ernstliche Käufer erhalten
nähere Auskunft durch

Friedr. Gg. Gilbert, Darmstadt, Räderstraße 16.

Herrnprecher Nr. 1284.

Neue Villa

mit schön. Garten u. all. sonst. Bequemlichkeiten
in schönster, angenehmer Lage in Oberbach a. d. B.
für 45.000 Mark zu verkaufen oder zu vermieten;
sof. beziehb. Näb. v. d. Bf. **A. Namrich,**

Wendheim a. d. B.

Villendaußplatz an feiner Straße zu verkaufen.
Näb. Waldmühlstraße 19, 1 r.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentables Etagen- oder
Geschäftshaus in guter Lage,
neu bemalt, Anzahlung bis
zu 50.000 Mark. Große Etagen
unverändert. Genaue Offerten
unter **H. 539** an den Tagbl.-Verlag.

Villa zum Alleinbewohnen zu
kaufen gesucht durch

H. Reifner, Agent, Seebodenstraße 27.

Zu kaufen ges. hiesiges Haus in guter Lage,
auch älteres mit Wohnungen für kleine Leute.
Hiesige Villa, zu 5 % rentierend, soll in Zahlung
gegeben werden. Offerten unter **L. 536** an
den Tagbl.-Verlag.

Gutes Rentenhaus

zu kaufen gesucht (mit 4 u. 5-Zimmer-
wohn.), möglichst direkt vom Erbauer.

O. Engel, Adolfsstr. 8.

Haus, 2- und 3-Zimmer-Wohnung, vom
Besitzer direkt mit 10.000 Mark Anzahlung
sofort zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn

Romelsper, Hotel Schweinsberg.

Zu kaufen ges. hiesiges Haus in guter Lage,
auch älteres mit Wohnungen für kleine Leute.
Hiesige Villa, zu 5 % rentierend, soll in Zahlung
gegeben werden. Offerten unter **L. 536** an
den Tagbl.-Verlag.

Gutes Rentenhaus

zu kaufen gesucht (mit 4 u. 5-Zimmer-
wohn.), möglichst direkt vom Erbauer.

O. Engel, Adolfsstr. 8.

Haus, 2- und 3-Zimmer-Wohnung, vom
Besitzer direkt mit 10.000 Mark Anzahlung
sofort zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn

Romelsper, Hotel Schweinsberg.

Zu kaufen ges. hiesiges Haus in guter Lage,
auch älteres mit Wohnungen für kleine Leute.
Hiesige Villa, zu 5 % rentierend, soll in Zahlung
gegeben werden. Offerten unter **L. 536** an
den Tagbl.-Verlag.

Gutes Rentenhaus

zu kaufen gesucht (mit 4 u. 5-Zimmer-
wohn.), möglichst direkt vom Erbauer.

O. Engel, Adolfsstr. 8.

Haus, 2- und 3-Zimmer-Wohnung, vom
Besitzer direkt mit 10.000 Mark Anzahlung
sofort zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn

Romelsper, Hotel Schweinsberg.

Zu kaufen ges. hiesiges Haus in guter Lage,
auch älteres mit Wohnungen für kleine Leute.
Hiesige Villa, zu 5 % rentierend, soll in Zahlung
gegeben werden. Offerten unter **L. 536** an
den Tagbl.-Verlag.

Gutes Rentenhaus

zu kaufen gesucht (mit 4 u. 5-Zimmer-
wohn.), möglichst direkt vom Erbauer.

O. Engel, Adolfsstr. 8.

Haus, 2- und 3-Zimmer-Wohnung, vom
Besitzer direkt mit 10.000 Mark Anzahlung
sofort zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn

Romelsper, Hotel Schweinsberg.

Zu kaufen ges. hiesiges Haus in guter Lage,
auch älteres mit Wohnungen für kleine Leute.
Hiesige Villa, zu 5 % rentierend, soll in Zahlung
gegeben werden. Offerten unter **L. 536** an
den Tagbl.-Verlag.

Gutes Rentenhaus

zu kaufen gesucht (mit 4 u. 5-Zimmer-
wohn.), möglichst direkt vom Erbauer.

O. Engel, Adolfsstr. 8.

Haus, 2- und 3-Zimmer-Wohnung, vom
Besitzer direkt mit 10.000 Mark Anzahlung
sofort zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn

Romelsper, Hotel Schweinsberg.

Zu kaufen ges. hiesiges Haus in guter Lage,
auch älteres mit Wohnungen für kleine Leute.
Hiesige Villa, zu 5 % rentierend, soll in Zahlung
gegeben werden. Offerten unter **L. 536** an
den Tagbl.-Verlag.

Gutes Rentenhaus

zu kaufen gesucht (mit 4 u. 5-Zimmer-
wohn.), möglichst direkt vom Erbauer.

O. Engel, Adolfsstr. 8.

Haus, 2- und 3-Zimmer-Wohnung, vom
Besitzer direkt mit 10.000 Mark Anzahlung
sofort zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn

Romelsper, Hotel Schweinsberg.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 460. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 2. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 wird nach Beratung mit dem hiesigen Gemeindevorstande verordnet wie folgt:

§ 1. Die Bäcker, sowie alle, welche mit Brotwaren handeln, sind verpflichtet, die Preise des gewöhnlichen Brotes für je 1/2 Kilogramm (1 Pfund) an den Verkaufsstellen durch einen von außen sichtbaren und von dem Revier-Polizei-Kommissar abgestempelten Aufschlag zur Kenntnis des Publikums zu bringen.

Die Preise dürfen nur an einem Montag abgeändert werden. Diese Abänderung muss am nämlichen Tage dem Revier-Polizei-Kommissar mitgeteilt und von dem letzteren der abgeänderte Aufschlag abgestempelt werden.

§ 2. Die Bäcker, sowie alle, welche mit Brotwaren handeln, sind ferner verpflichtet, an den Verkaufsstellen eine Waage mit Gewichten aufzustellen oder mitzuführen und den Käufern auf Verlangen das Brot vorzuwiegen.

§ 3. Wer einen höheren Preis für Brot, als den nach § 1 angeschlagenen verlangt oder sich zahlen lässt oder wer weniger Brot an Gewicht liefert, als er verkauft hat oder wer sonst den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird, sofern nicht eine Befreiung auf Grund des Strafgesetzbuches erfolgt, mit Geldstrafe bis zu 9 Mark oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§ 4. Die Polizei-Verordnung vom 25. Februar d. J. wird hiermit außer Kraft gesetzt und tritt an deren Stelle die obige Verordnung.

Wiesbaden, den 12. April 1881.

Königliche Polizei-Direktion.

Dr. v. Strauß.

Wird hiermit veröffentlicht.

Wiesbaden, 2. April 1903.

Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Morgen Samstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch eines Bullen zu 40 Pf. und dreier Schweine zu 50 Pf. das Stk. u. amtl. Aufsicht der unter. Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstler und dgl.) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Mannschaften der Pflichtfeuerwehr haben am Sonntag, den 4. Okt. d. J., Vormittags 7 Uhr, zu einer Übung am hiesigen Spritzenhaus bei Strafe zu erscheinen.

Nichtfeuerwehrpflichtig sind alle männlichen Einwohner im Alter von 25 bis 50 Jahren, welche nicht der freiwilligen Feuerwehr angehören oder gesetzlich von der Dienstpflicht befreit sind.

Sonnenberg, den 29. September 1903.

Der Brandmeister. Bach.

Bekanntmachung.

Samstag, den 3. Oktober cr., Vormittags 11 1/2 Uhr, werden in der Schiersteinerstraße, Sammelplatz am Bahnübergang daselbst,

6 versch. Pferde: 1 Fuchsstute, 1 Rappstute, 1 Schimmelstute, 1 braune Stute, 1 braunes Wallachpferd, 1 Hengst, 4 Zweispänner- und 2 Einspänner-Wagen mit Zubehör, 2 Schneepflannen, 4 Zweispänner- und 2 Einspänner-Pferdegeschirre, 1 Futterschneidmaschine und ein feststehendes Stallgebäude öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Versteigerung findet ganz bestimmt statt.

Eisfert,

Gerichtsvollzieher,

Kaiser-Friedrich-Ring 10.

Sachsen- und Thüringer-Verein.

Sonntag, 4. Oktober,

Nachmittags von 4 Uhr an:

Unterhaltung u. Tanz

in der „Waldlust“.

Bandelente, Freunde und Gönner des Vereins sind hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Stenographie-Schule. (Staatlich genehmigt.)

Die Eröffnung des Winter-Semesters Stenographie u. Maschinenschreiben, erfolgt am 8. Oktober, abends 8 Uhr, im Schulgebäude an der Lehrstraße.

Anmeldungen nimmt der Leiter der Schule, Lehrer H. Paul, Hartingstraße 8, II r., entgegen.

Das Kuratorium der Stenographie-Schule. Stolze-Schrey: Verbreitetes System in Preussen; eingeführt in sämtlichen städtischen Fortbildungsschulen der Rheinlandsstadt.

Wachstuche,

Waschtisch-Garnituren,

Wandschoner,

Tablletdecken,

Damenbürgen,

Kinderschürzen,

Schürzenbänder,

Tischdecken,

Linoicum

empfehlen

H. Stenzel, Tapeten,

Schulgasse 3.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 6. Oktober, und nöthigenfalls den folgenden Tag, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in dem Saale

1 Stiftstraße 1

das gebrauchte, gut erhaltene Mobiliar von

12 Zimmern und Küche:

Elegante helle komplette Schlafzimmers-Einrichtung, schwarzes Piano, Kassenschrank, acht komplette Betten, Polstermöbel u. Nachttische mit u. ohne Marmor, Spiegel, Kleider- und Wäschebänke in Nussbaum und Tannen, Verticows, Herren- und Damenschreibtische, Büffet, Bücherständer, Eichen-Credenzschrank mit Bügelstühlen, Villeroy u. andere Spiegel, Kommoden, Console, Salon- u. andere Garnituren, versch. Divans u. Sophas, Ruck- u. Säulen, Klavierstühle, Näh-, Tisch- und Serviertische, Stühle aller Art, 2 dth. Eichen-Kleiderbänke, Glasregal, Ausziehtische mit Einlagen, runde, ovale und viereckige Tische, Ottomane, sehr großer Vorratsschrank, 2 Krankenbetten, versch. Gasleuchten, großer Weiler-Spiegel mit Trümpfen (reich geschnitten), Handtuchhalter, Garderobenhaken, sehr gute Central-Heizung mit Rückspringhahnen (engl. Fabrikat), eine große Anzahl Delgemälde, Stahlbild u. andere Bilder, Regulatoren, versch. Teppiche, Bettvorlagen, Felle Lampen, Petroleumofen, Nippelchen, alte Eichen-Uhr, eine Sessel, Vult mit Drehtisch, Blumenstisch mit Pflanzen, Papierkörbe, Rauchservice, Amerikaner Dien, 12 Fenstervorhänge und Vorhänge, Tischdecken, Waschausrüstungen, Gallerien, großer Boden gut erhaltenes Parkett u. Damenkleider, 2 Waschmaschinen, vollständige Küchen-Einrichtung, Küchenschrank, Küchensink, Kleiderschrank, Glas, Porzellan, Kristallvasen, Gläser, Vorratstöpfe, Suppenterrinen, gr. Platten, Röhren u. Kochgeschirr, u. noch viele hier nicht benannte Gegenstände freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auction.

Georg Jäger, Auctionator u. Taxator,

Geschäftsflokal: Marktstraße 12.

NR. Piano, Kassenschrank und andere Möbelstücke kommen präcis 1/11 Uhr zum Ausverkauf.

Meiner verehrlichen Nachbarschaft, Freunden, Bekannten und Gönnern theile ich hierdurch mit, daß ich das Haus

Stiftstraße 17,

mit dem darin befindlichen

Butter- u. Eier-Geschäft

der Frau A. Schüller, Bme., künftl. erworben habe und dasselbe in unperänderlicher Weise weiterführen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, stets das Beste zu dem billigsten Tagespreis zu führen. Um geneigten Zuspruch bitte

Carl Pauksch.

Auf Wunsch liefere frei ins Haus.

Prachtv. Tischweine

1900r. Bodenthaler Flascho

50 Pf., bei 13 Fl. à 45 Pf.

1900r. Trarener Fl. 55 Pf.,

bei 13 Fl. à 50 Pf.

1900r. Geisenheimer

Fl. 70 Pf., bei 13 Flaschen

à 60 Pf.

wie sie meine Concurrenz kaum

bietet, für ihre Preislagen ausser-

gewöhnlich voll, kräftig und an-

genehm im Geschmack. 2296

Man prüfe u. vergleiche

Wilh. Heinr. Birek.

Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse.

Bezirks-Telefon No. 216.

Eiertartoffeln,

anerkannt feinste und haltbarste aller Speise- und Tafelartoffeln für den Winterbedarf, hellgelblich, mittelgroß, feinschalig, ohne tiefe Augen, mehlig und zart im Geschmack, zu jedem Gericht geeignet, sowie spec. zum Rösten und zu Kartoffelsalat besser verwendbar wie die schwer verdaulichen Röhrlartoffeln, offerirt für Oktober lieferbar (Kochproben schon jetzt erhältlich)

C. F. W. Schwante Nachf.,

Telefon 414,

Schwalbacherstr. 43,

gegenüber

der Bellrichstr.



Fleischhackmaschinen

(bestes System),

Brodtschneidmaschinen

Messerputzmaschinen

billigst. 2343

Franz Flöner,

Wellrichstr. 6.

Zwetschen,

hochfeine Waare, frisch eingetroffen,

10 Pfund 1.10 Mark bei

Hommer, Bismarck-Ring 17.

Complete

Küchen-Einrichtungen,

sowie einzelne Theile derselben empfiehlt zu

billigsten Preisen

Gg. Rübenamen, Möbellager,

Karlstraße 5.

Decimal-Waagen,

geacht, 2216

in jeder Größe vorrätig bei

A. Baer & Co., Wellrichstr. 24.



Küchenmöbel

in größter Auswahl, in allen Ausführungen und Lackirungen.

Specialität:

Küchenmöbel in ächt amerik. Pitch-Pine-Holz, naturlackirt, mit und ohne Majolika-Einlagen. Ich lasse die Küchenmöbel in meinen eigenen Schreiner-Werkstätten mit elektrischem Maschinenbetrieb und Lackirer-Werkstätten selbst anfertigen, wodurch ich in der Lage bin, nur ganz gediegene und saubere Arbeit zu liefern. — Auf Wunsch werden Küchenmöbel nach besond. Zeichnungen und Maßen jederzeit hergestellt. 2214

Ich habe stets 15—20 complete Garnit. Küchenmöbel auf Lager, daher größte Auswahl am Platze. Man beachte meine Schaufenster.

Conrad Krell, Tannusstraße 13.

Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.



Englische Kohlenkasten.

fein lackirt, mit Malerei von Mk. 2.95 an, in allen Preislagen, ferner Kohlenfächer, Ofenschirme, Ofenvorsetzer, sowie alle

Haushaltungs- und Gebrauchsgegenstände in nur guter Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt

Kaufhaus Führer,

Kirchgasse 48.

Bitte die Ausstellung in meinen 4 Seiten-Schaufenstern zu beachten. 2542

Allgemeiner Kranken-Verein.

G. S.

Auf Antrag der Königl. Behörde findet

Samstag, den 3. Oktober, 8 1/2 Uhr,

außerordentliche

General-Versammlung

in der Turnhalle, Gellmündstraße, statt. Der Vorstand giebt hierzu bekannt unter Statuten-änderung. Demgegenüber wurde und von der Behörde bekannt gegeben, es sollten in dieser Versammlung statthabende Mängel abgeheilt werden, und sei es empfohlen, die beiden Aergte beizubehalten und Aenderung des § 88. Die Unterzeichneten haben dementsprechend Anträge gestellt und verlangen die Nichtbetätigung des von dem Vorstand gegen den Willen der drei letzten Versammlungen gewählten Kassenschatzers Herrn Dr. Biringier, es sei denn, daß der Vorstand denselben für sich und seine Kosten gewonnen hat.

Im Auftrag:

Stahl. Kreppel. Poths.

Schnell-

MOEBUS Backpulver.

Packet für 1 Pfund

Mehl 10 Pf.

Mischlingen des

Gebäcks aus-

geschlossen.

10 Packete 90 Pf., grobe Packchen für

3 Pfd. Mehl 25 Pf. Back-Rezepte beiliegend.

Nur zu haben

152

Drogerie Moebus, Tannusstr. 25.

Telephon 2007.

J. Minor, Schwalbacherstrasse 33.

Die feinsten genähten

Damenstiefel-Sohl. u. Fleck M. 2.00,

Herrenstiefel-Sohl. u. Fleck M. 2.50,

incl. kleiner Reparaturen.

Prima Kautschuk. — 8—10 Gehliten.

Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2—3 Std.

Girma Pius Schneider,

Hochstraße 21, Ecke Mischelsberg.

Tüchtige Schneiderin empf. sich in u. außer

dem Hause. Frau M. Lieb, Gerolstein, 6. J.

Dahelst werden auch Herrenkleider zum Ausbessern

u. Reinigen angen. Wilhelm Hutzbach.

Telefon 660. **Carl Renker,** Gegründet 1825.

Ochsen-, Kalbs-, Hammel- und Schweine-Metzgerei,
Wurstfabrik mit elektrischem Betrieb.

Hierdurch beehre ich mich, meiner werten Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum die **Verlegung** meines Geschäftes nach

Bahnhofstrasse 22,

Ecke Schillerplatz,

ergebenst anzuzeigen und bitte ich, das mir seither bewiesene Vertrauen auch weiterhin gütigst bewahren zu wollen.

Die Eröffnung des Geschäfts findet **Samstag, den 3. Oktober, Abends 5 Uhr,** statt und lade ich hierzu ergebenst ein.

Die Besichtigung aller Räume wird jederzeit gern gestattet.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1903.

Mit Hochachtung

Carl Renker.

2548

Nicht zu übersehen
electriche Klingel-Anlagen.
Uhren und Goldwaaren liefert gut und billigst
Kirchgasse No. 13, 1. Etage.

Wilh. Mesenbring,
Uhrmacher. 1286

Troy Aufschlag aller
Bürstenwaaren

verlaufe noch zu alten Preisen:
Bodenbeesen, garant. reine Borsten,
mit Stiel, 95 Pf.,
Handbeesen v. 35 Pf. an, Schrubber mit Stiel
45 Pf., Scheuerbürsten v. 10 Pf. an, Kleider-
bürsten v. 30 Pf. an, Wischbürsten, reine Pferde-
haare, von 50 Pf. an, Zahnbürsten, keine
Borsten verlierend, antiseptisch, von 30 Pf. an,
sowie alle anderen Bürstenwaaren, Seifen, Pötte,
Wasch- und Putztücher etc. billigst. 2291
M. O. Gruhl, Kirchgasse 24, Tel. 2199.
vis-à-vis M. Schneider.

Electriche Schellenanlagen und Haus-
telephone legt sachgemäß und billig an
H. Melior, Drantenstr. 3, Part.

Landtagswahl.

Zur Vorbereitung der Landtagswahl, insbesondere zur Aufstellung
eines Kandidaten findet **Samstag, den 4. Oktober l. J., Nachmittags
4 Uhr,** im Deutschen Hofe, Goldgasse hier, eine Versammlung statt, zu
der alle freisinnigen Vertrauensmänner hiermit eingeladen werden.

Dr. Alberti,

Vorsitzender des Wahlvereins der freis. Volkspartei.

F 469

Restaurant Gambrinus.

Samstag Abend von 6 Uhr ab:

Spansau

In und ausser dem Hause.

Holz u. Kohlen der besten Jochen,
graben 18a, Ecke Römerberg. **Fr. Walter.**

28 Pf. Limburger Käse 28 Pf.
per Pfund im ganzen Stein. **Wiesstraße 15.**
Verschied. einf. Möbel und Anderes mehr
zu verkaufen **Schulberg 6, 8.**

Rheingauer Weinessig,

nach eigenem Verfahren des
Fabrikanten pasteurisirt, d. h.
keimfrei hergestellt, daher
allerbeste Garantie für vor-
zügliche Conservirung der
Früchte oder Gemüse. Trotz
seiner Stärke mild im Ge-
schmack, frei von jeglichen
Gewürzen und billig im
Verkauf. 2463

Liter Mk. 0.30.

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- und
Oranienstrasse.
Bezirks-Telephon No. 216.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts in Biebrich a. Rh.

sind die folgenden:

Adolfstraße:
Wehnert, Adolfsstr. 8;
Krupp, Friedrichstr. 7.

Armenruhstraße:
Hinkelmann, Armenruhstr. 14;
Winkler, Ecke Rathhausstr.

Bahnhofstraße:
Craß Wwe., Inh. Karl Schmidt,
Bahnhofstr. 15.

Burggasse:
Reidhöfer Wwe.,
Wiesbadenerstr. 84.

Elisabethenstraße:
Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Feldstraße:
Craß Wwe., Inh. Karl Schmidt,
Bahnhofstr. 15;
Wick, Weibergasse 21.

Frankfurterstraße:
Frick, Frankfurterstr. 17.

Friedrichstraße:
Krupp, Friedrichstr. 7;
Linden Wwe., Friedrichstr. 10.

Gartenstraße:
Wahr, Kaiserstr. 63.

Ganggasse:
Craß Wwe., Inh. Karl Schmidt,
Bahnhofstr. 15;
Wick, Weibergasse 21.

Heppheimerstraße:
Frick, Frankfurterstr. 17.

Jahnstraße:
Gammes, Kaiserstr. 17.

Kaiserstraße:
Gammes, Kaiserstr. 17;
Wahr, Kaiserstr. 63.

Kirchgasse:
Sindorf, Kirchgasse 18.

Krausgasse:
Schneiderhöhn, Rheinstr. 11;
Wehnert, Adolfsstr. 8.

Mainzerstraße:
Gähringer, Wiesbadenerstr. 11;
Kramer, Schloßstr. 27;
Linden Wwe., Friedrichstr. 10;
Weil, Ecke Rathhausstr.

Mengasse:
Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Obergasse:
Kramer, Schloßstr. 27.

Rathhausstraße:
Weil, Ecke Mainzerstr.;
Kramer, Rathhausstr. 78.

Rheinstraße:
Kadner, Rheinstr. 10;
Schneiderhöhn, Rheinstr. 11.

Sackgasse:
Sindorf, Kirchgasse 18.

Schloßstraße:
Kramer, Schloßstr. 27.

Schulstraße:
Gammes, Kaiserstr. 17;
Ludwig (Römer Konsum-Ges.),
Wiesbadenerstr. 33.

Thielemannstraße:
Kramer, Rathhausstr. 78.

Weibergasse:
Wick, Weibergasse 21.

Wiesbadenerstraße:
Gähringer, Wiesbadenerstr. 11;
Ludwig (Römer Konsum-Ges.),
Wiesbadenerstr. 33;
Reidhöfer Wwe.,
Wiesbadenerstr. 84.

Das Wiesbadener Tagblatt gelangt in Biebrich abends zur Ausgabe und zwar das Abendblatt vom Tage und das Morgen-
blatt des nächsten Tages zusammen. — Bezugs-Preis 50 Pfg. mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.

Wiesbadener Militär-Verein.



E. B.
Morgen Samstag,
3. Oktober, Abends
9 Uhr:
**General-
Versammlung**

Im Vereinslokal (Kronenhalle). Um zahl-
reiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

NB. Die in diesem Herbst zur Entlassung
gekommenen Reservisten, welche gesonnen sind,
obigem Verein als Mitglieder beizutreten,
werden gebeten, ihre Anmeldung baldmöglichst
bei den Herren **Lang, Schulgasse 9,**
und **Diefenbach, Drauenstraße 1,**
welche auch zur näheren Auskunftserteilung
gerne bereit sind, zu bewirken, da der
freie Eintritt nur bis **1. Januar 1904**
gewährt wird. F426

Unübertroffen zur Vertilgung von
Wanzen, Flöhen, Ameisen und Käfern ist
Glühig-Wanzenzod

von **H. Haas** mit dem Kammerzuge.

Vorrätig bei:
Backe & Esklony, Taunusstraße 5,
F. Bernstein, Wehrstraße 25,
Ed. Brecher, Reugasse 12,
C. Craz, Langgasse 29,
L. Mühs, Taunusstraße 25,
C. Portzehl, Albrechtstraße 35,
F. Rüttcher, Kaiser-Friedrich-Ring 52,
Otto Siebert, Marktstraße 9,
Wilhelm Schild, Friedrichstraße 16.

Nur 1 Mk. Jeder in eine
Taschenuhr,
sowie alle in mein Fach einschlagenden
Arbeiten unter Garantie zum aller-
billigsten Preis. **G. Apies, Uhr-
macher, Schwalbacherstr. 12, 2., am
Damm u. Rheinstr., fr. Grabenstr. 6.**
Steinwälze zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preis unter **N. 522** an den Tagbl.-Verlag.

Das Vereinslokal der Wiesbadener Kellner u. Lohn-
diener befindet sich von jetzt an bei **College Schermuly,**
„Rheinischer Hof“.

Die Herren Kollegen werden ersucht, zwecks geschäftlicher
Ausprache sich Morgens um 11 Uhr einzufinden.
2157 Telephon 2157.

Zu haben in allen bliesigen Buchhandlungen.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von **C. Bacmeister**

eine Sammlung annuthiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle.

Preis 50 Pfennig.

Zu haben in der

I. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Zu haben in allen bliesigen Buchhandlungen.

Zur Beachtung.

Sämmtliches Ungeziefer wird sofort ge-
tödtet. Zu erfr. Zur Stadt Gohlens, Wühlgasse 7.

Fast neue Badewanne

billig zu verk. Mendorferstr. 6, 1.

Buchführung.

Durchaus erfahrener Kaufmann
und Handelslehrer erteilt gründlichen
Unterricht i. d. einf. dopp. u. amerikan.
Buchführung, Correspond., Wechsel-
lehre, Kaufm. Rechnen etc. Derselbe
bildet a. Herren, b. i. Beruf wechseln u.
Buchhalter, sowie Damen, welche Buch-
halterin werden wollen, in 2 bis 3 Monaten
perfekt aus. **Nur Einzelunterricht.**
Nach erfolgter Ausbildung u. Erlangung v.
Stellungen unentgeltlich behilf. Wäghes
Sonntar, keine Vorauszahlung.

Näheres bei

**Wilh. Sauerborn, Handelslehrer,
Wörthstraße 4.**

Viele Herren u. Damen, die ich aus-
gebildet, sind in angenehmen Geschäften u.
ersten Firmen tätig, darunter solche d. schon
nach 2- bis 3-monat. Ausbildung Buch-
halterstellen mit e. Anfangseinkommen v.
Mk. 120.— bis 160.— erhielten.
Beste Referenzen.

Dr. Lüders

ist von der Reise zurückgekehrt.

10 Frisir-Modelle

für Zünungs-Fachschule
gesucht. Näheres bei

F. Häusler, Moritzstraße 2.

Zum Umzug

empfehle mich im Neuvorgelassen von Spiegel
und Bilderrahmen, sowie im Reinigen von Bildern
aller Art.

M. Tiefenbach,

Wörthstraße 9, kein Laden.

28. Heberg. u. Gehr. f. m. St. Dämer. 7, 2

Fremden-Verzeichnis vom 2. Oktober 1903.

Agir. v. Prittwitz u. Gaffron, Fr. General, Berlin. — v. Ohne-
sorge, Fr. Major, Macew (Posen). — v. Ohnesorge, Oberleut.
Potsdam.
Bayrischer Hof. Tuhitzky, Ingen., Breslau.
Belle vue. Winter, Fabrikbes. m. F., Buxtehude. — v. Podo-
wils, Fr. m. T., Stuttgart.
Block. Rayner, Fr., Leamington. — Threfall, Fr., London.
— Abraham, Fr., Berlin. — Herda, Oberleut. m. Fr., Grau-
denz. — Gotz, Kfm. m. Fr., Moskau.
Schwarzer Bock. Ehrhardt, Dr. jur., Berlin. — Bachmann,
Fabrikbes., M.-Gladbach. — Wergifosse, Rent., Düren. —
Wergifosse, Fr. Rent. m. T., Düren. — Spindler, Kfm. m. Fr.,
Brüssel. — Polakiewicz, Fabr. m. Fr., Warschau. — Hiesse,
Fr. Apothekenbes., Wetzlar. — Schulz, Fr., Justushütte. —
Böttcher, Fr. Landrat, Querfurt. — Knudson, Prof., Dresden.
Goldener Brunnen. Rabinowitsch, Kfm., Altdorf. — Zolowitzky,
Fr., Russland. — Roder, Kfm., Würzburg.
Dahlheim. Neussel, Rent., Meisenheim.
Deutsches Haus. Fillmann, Fr., Frankfurt. — Berghof, Fr. m.
T., Sötrich. — Löb, Wildbad. — Wenzel, Köln. — Lautscher,
Köln. — Röcker, Wildbad. — Schmidt, Kfm., Gießen. —
Niemeier, Kfm., München.
Einhorn. May, Rent., Genua. — Peter, Kfm., Stuttgart.
— König, m. Fr., Hannover. — Strömsdorfer, Kfm. m. Fr.,
Viersen. — Freytag, Nürnberg. — Friedrich, Kfm., Barmen.
— Tipp, Kfm., Barmen. — Liebeskind, Kfm., Chemnitz.
Eisenbahn-Hotel. Dehn, Apotheker, Idar. — Lowenstein, Kfm.
m. Fr., Düsseldorf. — Rhensberg, Kfm., Köln. — Gebauer,
Kfm., Schmalkalden. — Meuser, Tierarzt, Gießen. — Meller,
Kfm., Leipzig. — Auerich, Kfm., Neuwied. — Dehm, Kfm.,
Bonn. — Hoch, Kfm., Wildungen. — Bellengier, Stud., Haze-
broeck. — Bogner, Kfm. m. Fr., München.
Englischer Hof. Warnecke, Kfm., Berlin. — Landau, Ingen.
m. Fr., Warschau. — Heymann, Kfm. m. Fr., Königsberg.
Erbprinz. Biese, Tierarzt m. Fr., Schendelak. — Reinhardt,
Assistent m. S., Hanau. — Krause, Fr., Buckau. — Lock,
Heilbronn. — Vogt, m. Fr., Köln. — Vollnhals, Amberg.
Hotel Fahr. Schneider, Fabr., Köln. — Ströder, Fr., Dierdorf.
— Stadler, Fr., Dierdorf.
Grüner Wald. Kettelbeck, Kfm., Genf. — Frhr. v. Kettlitz,
Hauptm., Dessau. — Gagny, Kfm., Stuttgart. — Wittkopf,
Kfm., Berlin. — Dreyfuß, Kfm., Karlsruhe. — Joseph, Fr.
Dr., Bad Landeck. — Wolf, Kfm., Köln. — Themel, Kfm.,
Pflaun. — Rohr, Buchdruckereibes., Kaiserslautern. —
Tresteurs, Ingen., Köln. — Schuler, Kfm., Neusalz. — Moos-
bach, Kfm., Hamburg. — Ginsburg, Kfm., Duisburg. — Pros-
kauer, Fr., Kattowitz. — Menckoff, Fabr., M.-Gladbach. —
Wagner, Kfm. m. Fr., Nürnberg. — Claussen, Kfm., Ham-
burg. — Horn, Fr., Nürnberg. — Bruckhaus, Kfm. m. F.,
M.-Gladbach. — Sternberg, Kfm., Köln. — Goldeg, Kfm.
m. Fr., Roden. — Cohen, Kfm., Berlin. — Kolbe, Kfm.,
Dresden.
Happel. Langguth, Stud., Bonn. — Ryckelink, Kfm., Bonn.
— Weck, Kfm., London. — Stengel, Kfm. m. Fr., Prag. —
Kolb, Kfm., Köln.
Hotel Hohenzollern. Seringhaus, Fr., Barmen. — Immerwahr,
Fr. Rent., Berlin. — Lehmann, Fr. Rent., Berlin. — Brooks,
Fr., Boston. — Hanau, Kfm., Mollheim a. Rh. — Gunn, m.
Fr., Springfield. — Risch, Fr. m. T., Moskau.
Vier Jahreszeiten. Giese, Fr., England. — Lailey, Fr. m. T.,
England. — Block, Kfm., Antwerpen. — Melvill, General,
London. — Kinnam, m. Fr., Toledo. — Knight, m. Fr., Stone
Staffs.
Kaiserhof. Dent, Fr., Washington. — Small, Fr., Parkersburg.
— Howe, Marlboro. — Akin-Higgins, Kapitän, England. —
Schlossberg, Petersburg. — Polls, Kapitän, Hamburg. —
Kobylinsky, Moskau. — Ehrhard, Geh. Rat, Düsseldorf. —
Wilms, Direkt., Genua. — Storm, Hamburg. — Becker,
m. Fr., London. — Derock, m. Fr., London.
Goldene Kette. Menzel, Stat.-Assist., Mühlhausen. — Feuer-
stein, Lehrer, Eisenberg. — Rothfuchs, Fr., Bebra.
Krone. Meißner, Kreisbaumeister, Bolkenhain. — Schmalitz,

Weisse Lilien. Stockmann, Senator m. Fr., Linden. — Heinig,
Pflaun. — Günther, Leipzig. — Weper, Lehrer m. Fr., Neuen-
gamme. — Winter, Hotelbes., Schlangenbad. — Stolte, Fr.
Dr., Berlin. — Douglas, Fr., London.
Hotel Lloyd. Esser, Kfm., Elberfeld. — Rosendorff, Kfm. m.
Fr., Frankfurt.
Möhrer. Engelhardt, Leut., Würzburg. — Schaller, Leut.,
Rastatt. — de Beauregard, Stabsarzt, Dr., Moschingen.
Metropole u. Monopol. Stoop, Haag. — v. Seldeneck, Fr.
Stiftsdame, Karlsruhe. — v. Mohl, Fr. General, Karlsruhe.
— Heuse, Fabr., Frankfurt. — Levi, Kfm., Frankfurt. — Goetz,
Kfm., Posen. — Bieber, Offiz., Brunn. — Seligmann, Fabr.
m. Fr., Neustadt. — v. Thielen, Leut. m. Fr., Danzig.
— de Osa, Stud. ing., Paris. — Boleg, Fr. m. T., Zürich. — Prof.
Stiller, Baumeister, Düsseldorf.
Minerva. Costi, Fr. m. T., Olthues. — Bartels, Fr., Blanken-
burg.
Hotel Nassau. Neumann, Stud., Friedrichsdorf. — Schröder,
Fr. Hauptm., Stuttgart. — Fischer, Geh. Rat, Dr., Hanau.
— Müller, Kfm., Hamburg. — Chätelaus, Rent. m. Fr.,
Petersburg. — Lehne, Rent., Mainz. — v. Perl, Exzell., Ruß-
land. — v. Themaat, Rent. m. Fr., Haag.
Nonnenhof. Sayn, Ref., Neuwied. — Reiffer, Dr., Krefeld. —
Dester, Hotelbes. m. Fr., Malmady. — Weiss, Charlotten-
burg. — Weiss, Berlin. — Hildebrand, Fr., Berlin. — Er-
gräber, Lehrer, Bautzen. — Stöben, Kfm., Hamburg.
— Morin, Frankfurt. — Schmidt, Kfm. m. Fr., Nürnberg.
— Bädernann, m. Fr., Pörsneck. — Müller-Kögler, Inspekt.,
Dietz. — Velten, Kreuznach. — Kammler, Lehrer m. Fr.,
Ravolzhausen. — Mühr, Gerichtsschreib., Frankfurt.
— Schone, Kfm., Wehrdorf. — Reuschel, Kfm. m. Fr., Berlin.
Oranien. Roessneck, Industrieller m. F. u. Bed., Glauchau.
Pfäzer Hof. Peßler, m. Fr., Kochem.
Zur neuen Post. Bertram, Kfm., Göttingen. — Brauneis, Trier.
Promenade-Hotel. Olde, Fr., Seekamp. — Olde, Rittergutsbes.
m. Bed., Seekamp. — Lauenstein, Oberleut. m. Fr., Stettin.
— Feldt, Hauptm. m. Fr., Graudenz.
Zur guten Quelle. Lentz, Dr. med., Dietz. — Gottschalk, Kfm.,
Würzburg.
Quellenhof. Steinbach, Leipzig. — Höck, Lehrer m. Fr., Koburg.
Quidana. Amschel, Rent., Melbourne. — Wettel, Fr. Rent.,
Mülhausen. — Scharpenger, Fr. Rent., Nierenhof. — Hille,
Cand. jur., Berlin. — Siebel, Fabrikbes., Düsseldorf. —
Amschel, Fr. Rent. m. T., Frankfurt. — Brandes, Ingen.,
Hannover. — Kent, Fr. Rent., London. — Gorius, Fr. Justiz-
rat, Köln. — Gorius, Reg.-Ref., Köln. — Alexianischneff,
Kfm. m. Fr., Moskau. — v. Braun, Fr. Dr., Warschau.
Reichspost. Netzer, Fr. Dr. med., Godesberg. — Schäfer, Prof.,
Bremen. — Dröge, Fr. m. F., Neustadt. — Friehe, m. Fr.,
Mölm. — Ruster, Pflanzbach. — Last, Kfm., Leipzig.
— Georg, Ingen. m. Fr., Bamberg. — Meinike, Direkt. m. F.,
Otterburg. — Derz, m. Fr., Klitznik. — Rummelin, Fabr.,
Laufen.
Rhein-Hotel. v. Wolfersdorf, Baron, Schwepnitz. — Panthel,
Hauptm. m. Fr., Trier. — Rossis, Fr., Köln.
Hotel Ries. Grosse, Berlin. — Gröger, Oberlehrer, Ostrowo.
Hilters Hotel u. Pension. Neumark, Fr., Düsseldorf. — Ontl,
m. Fr., Wien.
Römerbad. v. Dyck, Prof., Dr., München.
Rose. Ascheimer, Kfm., Hamburg. — Schintgen, Fr. m. Töcht.,
Remich. — Wiens, Fabrikdirekt., Dr., Bitterfeld. — von
Werder, Exzell., General-Adjutant, m. Bed., Berlin.
— Diethelm, Konsul m. Fr. u. Bed., Schweiz. — Mc. Gaw, Fr.
m. T. u. Bed., London. — Mc. Lachlan, Kapitän, London. —
van Stolk, Direkt. m. Fr., Haarlem. — Witt, Fr., Hamburg.
— Still, London.
Savoy-Hotel. Suk, Fr., Petersburg. — Levant, Fr., Petersburg.
Sanatorium Dr. Schütz. König, Dr., Magdeburg.
Schützenhof. Merz, Bürgerstr. m. Fr., Gr.-Bieberau. —
Schornsteimer, Fr., Mainz.
Schweinsberg. Klagen, Fabr. m. Fr., Köln. — Scheller, Virtuose,
München. — Schnayder, Opernsänger, München. — Neu-
bauer, Kfm., Hilden. — Bolaniostsch, 2 Hrn. Kfte., Posen.

— Kölzer, Berlin. — Scherzberg, Kfm., Hanau. — Berni-
witscher, 2 Hrn. Kfte., Berlin. — Ullach, Offiz., Trier. —
Mills, 2 Hrn. Kfte., Schwalbach. — Hojan, Metz. — Esser,
Fr., Köln. — Berger, Kfm., Magdeburg. — Bönelmann, Ober-
inspekt. m. Fr., Ludwigshafen. — Zender, Kfm., Berlin. —
Mariotti, Kfm., Düsseldorf. — Zeyffarth, Kfm., Halle. — Wolff,
Major, Berlin.
Zum goldenen Stern. Kuwalski, Rent., Bingen.
Tannhäuser. Reinold, Kfm., Heidelberg. — Hauser, Kfm., Isny.
— Lang, Kfm., Stuttgart. — Heß, Kfm., Hamburg. —
Schröder, Fr., Kopenhagen. — Kühn, Kfm., Stuttgart. —
Ludwig, Kfm., Köln. — Bernhard, m. F., Winnipeg. —
Maurer, m. Fr., Düsseldorf.
Taunus-Hotel. Hadenbach, Kfm., Dieringhoven. — v. Moltke,
Frhr., Wildbad. — v. Moltke, Frein., Wildbad. — Habbar,
Cand. med., Dortmund. — Satorius, Komm.-Rat, Bielefeld.
— Hummrich, Rittergutsbes., Kuhnoff. — Ermbach,
Referendar, Kassel. — Wiegand, Referendar, Kassel. —
Wiegand, Gerichts-Assessor, Kassel. — Bailey, Kfm. m. Fam.,
Belfast. — Scheibel, Fr. Rent., Münster. — Huttman, Kfm.,
Barmen. — von Tesmar, Med.-Rat, Linsburg. — Zeiler, Kfm.,
Nürnberg. — Heider, San.-Rat, Dr., Köln. — Fröhaut, Kfm.,
Meran. — Kuitow, Dr. med. m. Schwester, Westerland. —
Kress, Fr. Rent., Hötenselben. — Retelsdorf, Kfm. m. Fam.,
Hamburg. — Behmer, Dr. med., Wilhelmshaven. — Neumann,
Kfm. m. Fam., Vorhalle. — v. Körner, Kfm. m. Fam., Ham-
burg. — Hampinghe, Rent. Dr. m. Fr., Meppel. — Born-
hardt, Fr. Rent. m. F., Braunschweig. — Meyer, Fr. Ing.,
Luxemburg. — Tiesens, Fr. Rent. m. T., Kassel. — Wonsa,
Rent., Berlin. — Kaufmann, Kfm. m. Fr., Zürich. — Meyer,
Kfm., Fürth. — Fulda, Rent., St. Goar.
Viktoria. Dahmen, Köln. — Schulz, Kgl. Forstassessor m. Fr.,
Urf. — Goossen, Wageningen. — Gericke, m. Fam., Berlin.
— Groce, Fr., Cannes. — Gnügge, Oberleut., Graudenz.
Vogel. Scheufele, Kfm. m. Fr., Karlsruhe. — Schluckebier,
Reg.-Baumeister, Oberkassel. — Fehlinger, Kfm. m. Fr.,
Wapornschigen. — Wüster, Kfm., Barmen. — Baumburg,
Stud. med., Darmstadt. — Mayer, Kfm., Dortmund. — Becker,
Frankfurt. — Gerstenkorn, Fr. m. T., Posen. — Riedel, Dr.
med. m. Fam., Dauborn.
Westfälischer Hof. Dienenthal, Rent. m. Fam., Siegen. —
Winkler, 2 Fr., Siegen.
In Privathäusern.
Pension d'Andrea. Hammer, Fr., Berlin.
Pension Becker. v. Urbanski, Fabrikdirektor m. Fr., Warschau.
Pension Böttger. Burfeind, Fr. m. T., Bremerwörde.
Pension Dahelm. Schiffarth, Leut., Dieuze.
Elisabethenstraße 23. Cahn, Fr. Rent. m. S., Frankfurt.
Pension Friedrich Wilhelm. Lagerlof, Dr. med. m. Fr., Stock-
holm.
Pension Harald. Breuer, Fr., Köln. — Wons, Ing. m. Fam.,
Rheinau.
Villa Helena. Ellenbeck, Dr. med., Hilden.
Evangel. Hospiz. Klein, Hölzsprediger, Hellen. — Titz, m.
Fam., Eisleben. — Burmeister, Kfm., Hamburg. — Kauls,
Metmann. — Borghöffer, Fr., Barmen. — Baumann, m. T.,
Mittweida. — Humdt, Fr., Barmen. — Baumann, Waldheim.
Kirchgasse 54. Greffin, Niederschönhausen.
Luisenstraße 5. Pauling, Kfm., Kostna. — Bickel, Fr. Rent.,
Saarlouis. — de Baadt, Offiz., Diedenhofen. — Müller, Prof.,
Dr. m. Fr., Dresden.
Villa Melitta. v. Poten, Fr. Hauptm. m. Kindern u. Bed.,
Minden. — Bentz, Fr. Rent., Berlin.
Nerostraße 20, 1. Hrubetz, Fr., Österreich.
Nerostraße 41/43. Rigs, Pastor a. D., Aurich.
Neuberg 14. Winama, Fr., Verviers.
Villa Olanda. Trank, Fr. Dr., Mannheim.
Taunusstraße 5, 1. v. Eichler, Fr., Warschau.
Taunusstraße 9, 1. Cohn, m. Fr., Güstrow. — Denk, Chemiker,
Dr. phil., Stuttgart.
Taunusstraße 33/35, 2. Knoller, Kfm., Berlin.
Wilhelmstraße 36. v. Zastrow, Generalleut. z. D. m. Fr., Berlin.
Pension Windsor. Zickasow, Fr. Rent., Jekaterinenburg.

Kloppenheim.

Sonntag, den 4. Oktober, findet an der Straße nach Hefloch: **Großes Gänsefischen** statt. Anfang Mittags 2 Uhr, wozu wir Liebhaber herzlich einladen.

Kallapfel Wd. b. V. Poststr. 29. D. Hoffm.

Zu verkaufen:

Wirtschaft mit Metzgerei,
Wirtschaft mit 36 Betten.
Wirtschaft (Umsatz 450 Dct. Bier).
Zu vermieten mehrere Wirtschaften.

Mülzel, Friseur, 27, 1, 1-8 Uhr.

Ein Sport- u. m. H. b. zu v. Hofnerstraße 7, 2.

Plakate:

„Wohnung zu vermieten“, auch aufgezogen, vorzüglich im Tagblatt-Verlag.

1-jähr. drahthaartiger Feg-Feuer,
Wasserhahn, vorzügliches Abfl., Stammaum vorhanden, von Hgl. Förster zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 21, 2 St.

An u. Verkauf Gas- u. elektr. Lüster.
Schlosserei und Installation
P. Stippler, Wellenstraße 80.

Altertümer zu kaufen gesucht. Offerten unter M. 543 an den Tagbl.-Verlag.

Laden Wilhelmstraße

für sofort oder später zu vermieten. 2465

Adolf Neuendorf, Parkhotel.

Kirchgasse 30, 3 St., schön m. Zimmer gleich o. später zu verm.

Lager- u. Werkstättenraum,

mäßig groß, möglichst nahe der Adolfsstraße, zu mieten gesucht. Offerten mit Größen- u. Preisangabe unter A. 543 an den Tagbl.-Verlag.

Ein einfaches reinliches Mädchen

gesucht. Schwalbacherstraße 25, 2 L.

Tücht. Polier, f. sof. b. V. Sch. Guterstr. 75

Eine geliebte Maschinen-
schreiberin, die auch die
einfache Buchhaltung völlig beherrscht, sucht zum
sofortigen Eintritt Engagement. Offerten unter
G. 543 an den Tagbl.-Verlag.

Fr. f. Polier u. Buchbinder, Parkstr. 27, D.

Photographie.

Ein ordentlicher Copierer wird gesucht.

Conrad D. Schiffer, Hofphot., Taunusstr. 4.

Junger Hausbursche sof. gesucht, gel. Schreiner
oder Dreher bevorzugt. Näh. Wilhelmstraße 7, Baden.

Verloren

auf dem Wege von Beust, Neuer Friedhof bis Fischmarkt-Anstalt ein weissefarb-
goldenes Armband mit 3 Brillanten. Ab-
zugeben gegen gute Belohnung im
Hotel Pariser Hof, Spiegelgasse 9.

Ein Portemonnaie mit 180 Mk.
Inhalt von Bismarckring 7 bis zum Bismarck-
Bismarckring verloren. Abzugeben gegen Belohnung.
Bismarckring 7, im Baden.

Verloren von Heberberg die Berliner Postamt
ein grünes Portemonnaie, Inhalt 1 Fünfk-
Markschein und etwas Silber. Man bittet gegen
Belohnung abzugeben. Wilsastraße, Heberberg 6a.

Ein kleines grünes Portemonnaie mit
Inhalt, ungefähr 14 Mark, verloren worden im
Rugarten oder Taunusstraße. Dem Finder eine
gute Belohnung. Abzugeben in

Pagenstecher's Minut.

Verloren

eine goldene Brille

i. rothem Lederfutteral.

Finder b. M. Belohnung Wilsastraße 23.

Knecht verl. Abzug. g. Bel. Körnerstr. 5, 1 L.

Blauer Atlasbeutel mit geh. Spitze verl.

Abzugeben Wilsastraße 4, 1.

50 Mark Belohnung.

Wertvoller Brillantring am 1. Oktober
Mittags in der Goethestraße, unmittelbar ober-
halb des Briefkastens an der Ecke der Hofstraße,
verloren. Gegen obige Belohnung abzugeben
Adolfsstraße 87, 2.

Bitte die 2 Ringe Camal. Kaiser-

straße 22, Mainz, abzugeben.

Entlaufen

großer, braun getigelter

Hund mit Halsband und

langer Leine, Langstraße 11.

Geb.

Dame a. g. Fam., Wer, heiter,

u. Anstalt, an eben solche Dame.

Offerten unter N. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Jünger feingebildeter Mann,

repräsentable Erscheinung, wünscht

mit Dame gleicher Erscheinung, wenn auch älter,

beide in Verbindung zu treten. Offerten

unter M. 543 an den Tagbl.-Verlag.

In der Nacht zum Donnerstag starb nach längerem Leiden
unser junger Mitarbeiter, der

Schriftfeger Karl Häuser.

In unserem Hause für den Seherberuf herangebildet, hat er
seiner Lehrstätte in Treue angehängen und durch sein Streben
wie seine guten Charakter-Eigenschaften sich die Achtung und Zu-
neigung Aller zu erwerben gewußt.

Wir werden des frühvollendeten in unserem Kreise stets in
Ehren gedenken.

Wiesbaden, 2. Oktober 1903.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß meine
liebe Frau,

Marie Roth, geb. Möller,

heute Vormittag 3 1/2 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1903.

Heinrich Roth.

Kranzspenden dankend abgelehnt.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 4. Oktober, Vormittags 11 Uhr,
vom Sterbehause, Adelheidsstraße 36, aus statt.

2532

Berichtigung.

Die Feuerbestattung des am 30. Sept. verstorbenen
Herrn Rentier August Weiße findet nicht Samstag
Nachmittag 2 Uhr, sondern schon **Vormittags 10 Uhr**
in Mainz statt.

Familie Weiße,

Nicolastraße 33.

Codes-Anzeige.

Heute früh 1/9 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Krankenlager, unser
innigstgeliebter Vater, Großvater und Schwiegervater,

Herr Friedr. Wilh. Münch,

Königlicher Musikdirector.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1903.

Die Beisetzung findet Sonntag, den 4. Oktober cr., Vormittags 9 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Scharnhorststraße 5,
aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und
Bekannten hiermit die schmerzliche
Nachricht, daß heute Nacht mein
einziger, hoffnungsvoller Sohn, mein
lieber guter Bruder und Neffe,

Karl Häuser,

nach längerem Leiden im 20. Lebens-
jahre sanft verschieden ist. 2545

Wiesbaden, 1. Oktober 1903.
Karlsruhe 10.

Die tieftrauernde Mutter:

Fr. Häuser, Wwe.

Minna Häuser, Schwester.

Die Beerdigung findet Sonntag
Vormittag 9 1/2 Uhr von der Leichen-
halle des alten Friedhofes aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Be-
kannten die schmerzliche Mitteilung,
daß unser lieber, treuer Vater,

Georg Kleißer

nach jahrelangem, mit großer Geduld
ertragenem Leiden in kaum vollendeten
50. Lebensjahre nach langem, schwerem
Lebenskampf gestern vorm. 11 1/4 Uhr
heimgegangen ist.

Wiesbaden, 2. Oktober 1903.

Die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag
vorm. 8 1/4 Uhr vom Sterbehause,
Hofstraße 9, aus statt.

**Verein Wiesbadener
Handelsgärtner.**

Unser langjähriges Vorstands-
mitglied und 2. Vorsigender, Herr

August Pawlikhy,

ist gestorben.

Wir bitten unsere Mitglieder
bei der am Samstag, den 3. Okt.,
Nachmittags 3 1/2 Uhr, statt-
findenden Beerdigung vollzählig
erscheinen zu wollen. F 483

Der Vorstand.

Familien Nachrichten**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.**

geboren. 24. Sept.: dem Kaufmann Karl Buch
e. S., Karl Georg. 25. Sept.: dem Kaufmann
Gustav Tens e. L., Erna Henriette Verba;
dem Schlossergehilfen Karl Groß e. S., Friedrich
Adam Theodor. 26. Sept.: dem Kunst- und
Handelsgärtner Peter Fink e. L., Elise Auguste;
dem Bäckermeister Bernhard Bacher e. L., Elise-
beth Hedwig; dem Schlossergehilfen Adolf Herber
e. L., Erna Anna Lina; dem Stuckateurgehilfen
Karl Diehl e. S., Heinrich Wilhelm. 27. Sept.:
dem Tagelöhner Karl Schäfer e. L., Margarethe.
28. Sept.: dem Tapezierer Wilhelm Maybach e.
L., Franziska.

Ausgehoben. Bergmann Konrad Buchardt zu
Hordel mit Clara Becker das. Mechanikergehilfe
Karl Kiefer hier mit Anna Vinckel hier.
Bauarbeiter Josef Weidner zu Sonnenberg mit
Margarethe Verbig das. Friseur Karl Reis zu
Bonn mit Margareta Daab hier. Straßenbahn-
schaffner Johann Georg Simon zu Frankfurt
a. M. mit Babette Simon das. Handelsgärtner
Reinhard Kienne hier mit Mathilde Gimmermann
hier. Schlossergehilfe Martin Kiehniger hier
mit Amalie Sprund hier. Herrschaftsdiener
August Seidel hier mit Margarethe Reppin hier.
Bäcker Philipp Wilmshel zu Frankfurt a. M.
mit Emma Störkel daselbst.

Beerdigt. Kaufmann Wilhelm Elvers hier mit
Elia Humann hier. Schauspieler-Dezernent
August Becker zu Mannheim mit Hermine Köcher
hier. Buchhalter Karl Schmiedel hier mit
Minna Fiehn hier. Briefträger Peter Schlemmer
hier mit Mathilde Schmidt hier.

Gestorben. 25. Sept.: Kellner Karl Reimer, 87 J.
26. Sept.: Christiane, geb. Rauschenberger,
Witwe des Kirchhagen Philipp Dewald, 68 J.;
Vräsident des Versorgungshauses Karl Korn,
76 J. 30. Sept.: Katharine, L. des Bäckers
meisters Wilhelm Stiefvater, 2 M.; Rentner
August Weiße, 79 J.; Baumknecht August
Bawilsky, 64 J.; Franziska, L. des Radier-
gehilfen Johann Buch, 8 J. 1. Okt.: Buch-
druckergehilfe Karl Däwler, 19 J.; Marie, geb.
Müller, Ehefrau des Rangiergehilfen Heinrich
Roth, 62 J.